



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Das 2. Halbjahr im Theaterjahr 2018

Sehr verehrtes Publikum des Stadttheaters Glauchau, in der kommenden Spielzeit erwartet Sie erneut ein vielseitiges Programm. Den Anfang macht am **31. August und 1. September** das **5. Irish Folk Fest** im Theatergarten. Auch in diesem Jahr erwarten Sie im gemütlichen Ambiente gute Bands, kühles Bier u. v. m. Am Freitag findet bei freiem Eintritt ab 21:00 Uhr ein Singer- & Songwriter Abend mit Fairy dust statt und am Samstag ist feinste, handgemachte irische Musik zu hören.

Weiter geht es am **7. September** mit der Countrylegende **Tom Astor**. Pünktlich zu seinem 55-jährigen Bühnenjubiläum veröffentlicht er sein neues Album „Gegen den Strom“. Am **9. September** erwartet Sie bei der **großen Schlager Hitparade** ein musikalisches Feuerwerk, präsentiert von Sascha Heyna. Mit dabei sind Bernhard Brink, Monika Martin, Daniela Alfinito und Julia Lindholm.

Am **20. September** liest **Wladimir Kaminer** aus seinem neuesten Buch „Die Kreuzfahrer“. Deutschlands beste Depeche Mode Coverband **FORCED TO MODE** geht auf „acoustic tour“ und spielt am **22. September** live und ganz intim in Glauchau. Danach gibt es eine After Show Party mit DJ Nik Page.

Lutz von Rosenberg Lipinsky, dem ein oder anderen vielleicht noch von der Glauchauer Lachnacht im Frühjahr 2018 bekannt, möchte den Menschen am **28. September** als Deutschlands lustigster Seelsorger helfen.

Ein Hauch Frivolität, ein Schuss Nostalgie und eine Prise Sinnlichkeit, garniert mit einem Augenzwinkern – das ist die „**The Petits Fours Show**“. Dieses mit unwiderstehlichen Zutaten versetzte Rezept der Weiblichkeit gastiert mit neuem Programm und noch mehr Glitzer auch 2018 wieder im Stadttheater Glauchau, genauer gesagt am **30. September**. Die zeitlose Musik von ABBA begeistert die Fans bis heute. Genießen Sie für einen Abend das Lebensgefühl einer ganzen Generation, wenn die **Vogtland Philharmonie zusammen mit der ABBA Revival Band „Swede Sensation“** die faszinierende Musik von ABBA am 13. Oktober mit ihrem grandiosen Klang in neuem Gewand erstrahlen lässt.

Die bekannte Band „**Zärtlichkeiten mit Freunden**“ und ihre Freunde **Jan Heinke** sowie „**Annamateur und Außenseiter**“ sind große Fans vom Film „Dirty Dancing“ und haben die schönsten Momente in ein, wenn man es liebevoll ausdrücken will, Bühnenstück verpackt. Wer allerdings ein Musical erwartet, ist am **26. Oktober** genau falsch.

Was entsteht, wenn ein Rocksänger gemeinsame Sache mit Klassik-Musikern macht? Ein spannender Clash der Kulturen: zeitlose Kultsongs von Depeche Mode, Metallica, Rammstein, Queen u. v. m. werden aus dem Blickwinkel der Klassik neu erschaffen, reduziert auf Piano, Cello und Gesang. Das erleben Sie mit **Nik Page & The Chamber Rocks** am **3. November**.

Am **8., 9. und 16. November** führt die **Theatergruppe des Stadttheaters „NORAH“** das Stück „Biedermann und die Brandstifter auf“.

Am **17. November** wird sich der aufmerksame Zuschauer sagen: Déjà vu – schon gesehen! Denn **Gerd Dudenhöffer**, seit nunmehr über 30 Jahren als **Heinz Becker** auf der Bühne, hat in seinen bislang 16 Programmen geblättert und die Highlights herausgepickt.

Ole Lehmann fühlt sich oft als die letzte Gattung seiner Art: der fröhliche Mensch. In seinem neuen Programm „**Homofröhlich**“ macht er sich am **23. November** auf die Suche nach anderen fröhlichen Menschen.

Draußen Winterluft, drinnen Kerzenduft, Bratäpfel im Ofen, Klänge freudiger Erwartung, Erinnerungen an die Kindheit – **Quadro Nuevo und die Vogtland Philharmonie** spielen am **5. Dezember** Weihnachtslieder, ungewohnt und doch vertraut. „Music for Christmas Nights“ ist ein Weihnachtskonzert für neugierige Hörer, die neben bekannten Klassikern auch ungewohnte Klänge im Advent entdecken möchten.

Das komplette Programm des Stadttheaters Glauchau sowie anderer Glauchauer Veranstaltungsstätten finden Sie im aktuellen Veranstaltungskalender. Tickets für die Veranstaltungen gibt es an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. □

Inhalt

Einwohnerversammlung	Seite 02
Einladung zur 51. (10.) Sitzung des Stadtrates	Seite 03
Stellenausschreibung	Seite 07
Chronik im August	Seiten 12 – 13
Rundwanderwege Glauchau	Seite 14
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 15
Tag d. offenen Denkmals	Seiten 18 – 19
Kirchennachrichten	Seite 30

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 21.09.2018 ist Freitag, der 07.09.2018

Anzeige



Justus Schumann

Regelmäßig trainiere ich im Sportpark Glauchau um gezielt Muskulatur aufzubauen und dadurch die perfekte Sommerfigur zu erreichen. Bei angenehmer Atmosphäre macht mir das Training viel Spaß.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau
Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/ 1 47 55



Foto

„Glanz und Tanz des Rokoko“, so heißt die wahrhaft königliche Aufführung, welche die **Glauchauer Schlosscompagnie zusammen mit der Chursächsischen Philharmonie** auf die Bühne bringt. Die Glauchauer Tänzerinnen und Tänzer zeigen am **18. November**, live begleitet mit historischen Instrumenten des Barock, höfische Tänze u. a. aus dem **Schönburgischen Tanzbüchlein** in ihren prächtigen Kostümen zu Musik von Telemann, Mozart und Haydn.

Oberbürgermeister in der Ortschaftsratssitzung Jerisau/Lipprandis

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung in Jerisau/Lipprandis haben die Einwohner der Ortsteile unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

**Ortsteile Jerisau/Lipprandis sind
am Dienstag, den 28. August 2018, 19:00 Uhr**

in das **Kirchgemeindehaus, Martinsplatz** eingeladen. □

Einladung zur Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, Dr. Peter Dresler, lädt im Namen des Glauchauer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung Glauchau alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebietes Glauchau recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung

in den Ratssaal des Rathauses, Markt 1 ein.

Im Rahmen der Versammlung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Anfragen oder Anliegen an den Oberbürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte zu richten.

am Dienstag, den 18. September 2018, 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! □



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

Spruch der Woche

Mögen wir furchtlos sein gegen jenes,
das wir nicht kennen,
und gegen jenes, das wir kennen.

indisches Sprichwort



Sprechstunde der Schiedsstelle

Im Monat August tagt die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau am **Dienstag, den 28.08.2018 von 18:00 – 19:00 Uhr**.

Die Sprechstunde für die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger findet in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Beratungszimmer 6.31, statt. □

Bürgerpolizist zu sprechen

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: **Dienstag, 04. September 2018**. Die Sprechstunde erfolgt von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Glauchauer Rathaus, Markt 1, Zimmer 6.13. □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Wernsdorf, Muldenstraße	Vollsperrung, Trinkwasserleitung, Straßenbau		voraussichtlich bis 12.10.2018
Wernsdorf, Talgasse	Vollsperrung, grundhafter Straßenbau		voraussichtlich bis 31.10.2018
Glauchau, Wehrdigtstraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.11.2018
Glauchau, Bergstraße	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 31.08.2018
Glauchau, Am Trützscher	Vollsperrung, Verlegung Trinkwasser		voraussichtlich bis 30.10.2018
Glauchau, Hofweg ab Elsternsteig	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Erneuerung Trinkwasser	Einbahnstraßenregelung	voraussichtlich bis 16.11.2018
Glauchau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Kanal- u. Trinkwasserbau		voraussichtlich bis 21.12.2018
Glauchau, Karlsweg	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 14.09.2018
Glauchau, Waldenburger Straße	Vollsperrung, Gewölbearbeitung Bahnbrücke		20.08. – 07.09.2018
Glauchau, Pestalozzistraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Verlegung Gasleitung	Einbahnstraßenregelung	20.08. – 14.09.2018
Glauchau, Schönberger Str. i.H. Einmündung Weidendorfer Str.	halbseitige Sperrung, Gewässerinstandsetzung	Einbahnstraßenregelung in Richtung Meerane	voraussichtlich bis 02.10.2018
Glauchau, Jahnstraße 20-20a	halbseitige Sperrung, Sanierung Wohngebäude		voraussichtlich bis 31.08.2018
Glauchau, S288 Ortsumgehung Höckendorf	halbseitige Sperrung, Pflanzenpflege		voraussichtlich bis 31.10.2018
Reinholdshain, Schulstraße	halbseitige Sperrung, Grube Telekom		voraussichtlich bis 31.08.2018
Glauchau, Siemensstraße	halbseitige Sperrung, Herstellung Grundstückszufahrten		voraussichtlich bis 31.08.2018
Glauchau, Boschstraße 14	halbseitige Sperrung, Neuanschluss Trinkwasser		voraussichtlich bis 24.08.2018
Glauchau, Lichtensteiner Straße	halbseitige Sperrung, Hausanschlüsse Telekom		voraussichtlich bis 24.08.2018

Unter www.glauchau.de können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Einladung zur 51. (10.) Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, dem 30.08.2018, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Integration der Lehgrund-Oberschule inklusive des Areals der Jahnturnhalle in das städtische Fördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“ (Vorlagen-Nr.: 2018/122; beschließend)
6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
7. Jahresabschluss 2017 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH (Vorlagen-Nr.: 2018/142; beschließend)
8. Mittelfreigabe hinsichtlich der Stellung einer Sicherheit zu Gunsten der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH (Vorlagen-Nr.: 2018/143; beschließend)
9. Beschluss einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung zur Zahlung der Kreisumlage (Vorlagen-Nr.: 2018/123; beschließend)

10. Information zur Haushaltsdurchführung 2018 (Vorlagen-Nr.: 2018/125; zur Kenntnis)
11. Einbringung Doppelhaushalt 2019/2020
12. Vergabe von Lieferleistungen nach § 15 VgV für das Vorhaben Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau
Los 17.1 Ausstattung -Möblierung allgemein- (Vorlagen-Nr.: 2018/109; beschließend)
13. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“
Los 4 – Trockenbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/128; beschließend)
14. Auftragserweiterung nach VOB/A zum Los 1 – Baumeisterarbeiten für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“ (Vorlagen-Nr.: 2018/120; beschließend)
15. Ankauf einer Teilfläche des bebauten Flurstücks 1722/2 der Gemarkung Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/121; beschließend)
16. Sammelbeschaffung von Mannschaftstransportwagen (Vorlagen-Nr.: 2018/139; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Einladung zur 38. (6.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 03.09.2018, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Informationen über Luftschadstoffe und die Feinstaubbelastung in der Stadt Glauchau im Jahr 2017
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtegestaltungssatzung
6. Fortführung des Stadtteilmanagements im Fördergebiet Soziale Stadt „Unterstadt-Mulde“ (Vorlagen-Nr.: 2018/127; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Dachinstandsetzung Lagerhalle Bauhof“
Los – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/124; beschließend)
8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“
Los 5 – Fliesen- und Plattenarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/129; beschließend)

9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“
Los 7.1 – Bodenbelagsarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/130; beschließend)
10. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“
Los 9.1 – Metallbau- und Verglasungsarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/131; beschließend)
11. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“
Los 10 – Tischlerarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/132; beschließend)
12. Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 2-1 „Industriegelände Glauchau Nordwest“ für ein Vorhaben in der Peniger Straße,
Gemarkung Jerisau in 08371 Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/136; beschließend)
13. Auftragserweiterung von Bauleistungen nach VOB(A) zum Vorhaben „Instandsetzung Muldenstraße“ in 08371 Glauchau OT Wernsdorf inklusive Trinkwasserleitungsbau, ID 6252 (Vorlagen-Nr.: 2018/137; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Einladung zur 37. (6.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 06.09.2018, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme eines Vermächtnisses/einer Erbschaft (Vorlagen-Nr.: 2018/146; beschließend)
6. Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 352/5 der Gemarkung Jerisau im GE Nord (Vorlagen-Nr.: 2018/144; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Bürgertelefon **der Stadtverwaltung
Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Seifert,
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 18, Mobil: 0174 / 3 36 71 19,
Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochendspiegel.de

„Höret und staunet“ hieß es beim Historischen Schlossspektakel zu Glauchau

Am letzten Juliwochenende und heißen Sommertemperaturen präsentierte sich auf Schloss Forder- und Hinterglauchau allerlei angereichertes buntes Volk, um in die Zeit des Mittelalters einzutauchen.

Es gab alte Handwerkskünste zu bestaunen; Besucher konnten beispielsweise dem Schmied, dem Schleifer oder dem Horn- und Holzschnitzer über die Schulter schauen. Beim Papierschöpfer war es möglich, sein eigenes Büttenspapier herzustellen.

Der Schlosshof Hinterglauchau war das Reich der Gaukler und jonglierenden Narren.

Gaukler „Xander der Narr“ unterhielt mit losem Maul und sorgte mit seinen Kunststücken für Kurzweil.



Ritterkämpfe, bis die Schwarte kracht – mit Schwertern verteidigten Ritter Ruhm und Ehre, auch die ihrer Knappen, und gingen gegen Diebe und Gesindel vor.

Im Schlosshof Forderglauchau haben Musikanten mit ihren alten Liedsätzen und mittelalterlichen Melodien die Gäste unterhalten. Mit Sackpfeifen, Trommeln, Schalmeyen, Drehleier und Gesang betörte u. a. „Draco Faucium“ die Zuhörer. Die beiden anmutigen Frauen von „Las Fuegas“ beeindruckten das Publikum mit ihrer Feuer- und Fakirshow.

Für den Hunger und Durst luden Garküchen und Tavernen zum Schlemmen ein und kleine Besucher konnten sich auf dem historischen Karussell vergnügen oder beim Armbrustschießen versuchen.

Das Ritterlager, in den Vorjahren auf dem Schlossvorplatz zu finden, schlug in diesem Jahr – kleiner als sonst – seine Zelte linksseitig entlang des Schlossgebäudes auf. Die „Ritterschaft zu Reychenfels“ trotzte den Temperaturen und zeigte sich mit scharfem Schwert kampfesmutig bis zur letzten Minute. □



Im Hof Schloss Hinterglauchau gab's vieles zum Mitmachen und Verweilen. Angeboten wurden auch Leder, Schmuck, Glas sowie Märchen und Basteln für Kinder.



Gehörte bei „Las Fuegas“ zu den Fakirkünsten: das Liegen auf Glasscherben. Leichtes Spiel zeigten sie auch mit dem Nagelbrett und scharfen Waffen.



„Xander der Narr“, der Gaukler auf Abwegen, unterhielt mit seinen Späßen und Künsten das Volk. Beim Jonglieren mit dem Feuer bewies er sein Können.



„Tretet ein!“ hieß es an diesem Lager. Der Druiden (r.) bot Kunsthandwerk und Esoterik an. Dazu gehörten u. a. Zauber- und Ritualstäbe.



„Draco Faucium“ spielte historische Musik auf alten Instrumenten. Die Musiker brachten zum Teil brachiale Klänge zu Gehör. Fotos: Stadt Glauchau



Marienstraße nach Straßenbaumaßnahme freigegeben

Nach dem grundhaften Straßenbau von Marienstraße und Wehrstraße im Stadtteil Wehrdigt wurde der Bereich am 16. August 2017 durch den Oberbürgermeister offiziell freigegeben.

Eingeladen zum Termin waren der Vertreter von STRATA-Bau GmbH als bauausführendes Unternehmen, des Ingenieurbüros Stoll Bauplanung GmbH, der Westsächsischen Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungs GmbH und des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung, der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH, inetz GmbH sowie Vertreter der Stadtverwaltung.

Die koordinierte Baumaßnahme hatte mit den Teilleistungen grundhafter Straßenbau, Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau und Medienauswechslung im März 2017 begonnen. Auf einer Gesamtlänge von ca. 430

Metern (Wehrstraße ab Karlsweg und Marienstraße, Richtung Lindenstraße) wurden neue Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt sowie anschließend die Straße ausgebaut. Das betrifft eine Asphaltierung der Fahrbahn und einen durchgängigen Fußweg, der mit Betonpflaster versehen wurde und barrierefrei ist. Auch die Straßenbeleuchtung ist erneuert worden. Im Weiteren sind noch Bäume vorgesehen.

Wie Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler sagte, beträgt das Gesamtvolumen dieser Maßnahme 1,31 Mio. €. Daran hat sich die Stadt Glauchau mit rund 475.000 € beteiligt. „Wir freuen uns, dass wir wieder etwas Dauerhaftes im Stadtteil Wehrdigt schaffen konnten.“ Er dankte allen am Bau beteiligten Firmen sowie den Anwohnern für deren erwiesene Geduld während der Bauzeit. □



Am Kreuzungsbereich Wehr-/Marienstraße wurde der Straßenabschnitt mit dem Banddurchschnitt eingeweiht.
Foto: Stadt Glauchau

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

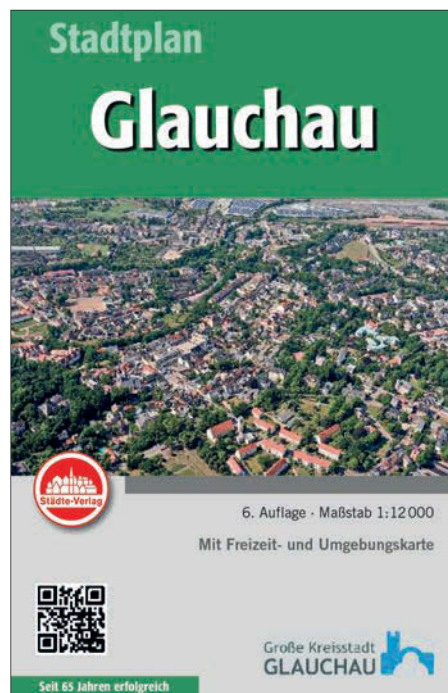
Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler konnte am 07.08.2018 elf kleine Glauchauer im Rathaus begrüßen, die in den Monaten Mai und Juni dieses Jahres geboren wurden.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer „Baby-Scheckheft“, das gefüllt mit Gutscheinen und Rabatten bei den ortsansässigen Händlern und Unternehmen eingelöst werden kann.

Neuer Taschenstadtplan erhältlich

Der Taschenstadtplan für die Stadt Glauchau ist in der 6. Auflage erschienen. Erhältlich ist dieser kostenfrei bei der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, in der Tourist-Information sowie bei allen Inserenten.

Der beliebte Stadtplan wurde von der Stadtverwaltung beauftragt und in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH in Fellbach erstellt und zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:12.000. Der Plan ist auch im Internet unter www.unser-stadtplan.de sowie auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de zu finden. Die Stadtverwaltung Glauchau, der Städte-Verlag und Media-Beraterin Ramona Hofmann danken allen Inserenten, die das Erscheinen des Planes möglich gemacht haben. □



Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich und wünschen den Familien alles Gute. Fotos: Stadt Glauchau



Das Schadstoffmobil auf Herbsttour



Ab dem 1. September 2018 ist das Schadstoffmobil wieder im Landkreis Zwickau unterwegs. Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen **geringe** Mengen **haushaltsüblicher** Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden, z. B. mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte sowie Energiesparlampen, Entladungslampen und Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen.

Schadstofftermine:

Samstag, 1. September 2018

12:15 – 13:00 Uhr Glauchau/Niederlungwitz,
Hauptstraße 58 B
(Am Dorfanger)

Mittwoch, 5. September 2018

09:00 – 09:30 Uhr Glauchau/Wernsdorf,
Fliederweg (Parkplatz)
10:00 – 10:45 Uhr Glauchau, Lindenstraße
(Nähe Wehrdigtschule)
11:15 – 12:15 Uhr Glauchau, E.-Fraaß-Straße
(gegenüber ehemals Palla-Kulturhaus)

Donnerstag, 6. September 2018

14:15 – 15:00 Uhr Glauchau/Gesau,
Schönbornchener Weg 1/
Tunnelweg
15:30 – 16:15 Uhr Glauchau/Jerisau, Waldenburger
Straße (Parkplatz Kaufland)
16:45 – 17:30 Uhr Glauchau/Reinholdshain,
Ringstraße 36
(Betriebshof KECL GmbH)

Freitag, 14. September 2018

14:45 – 15:30 Uhr Glauchau, Am Feierabendheim 5/
Sachsenallee
16:00 – 16:45 Uhr Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-
Straße gegenüber HNr. 15
(Höhe „Kleinstes Museum“)
17:15 – 18:00 Uhr Glauchau, Talstraße 85
(Parkplatz ehemals Extra)

Amt für Abfallwirtschaft

Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 17.09.2012

für den Friedhof Wernsdorf
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau




Mit Datum vom 18.06.2018 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 7 Gebührentarif

Gebühren für Urnengemeinschaftsanlagen
Die Gebühren enthalten die Kosten für Nutzung, Grundgebühr Bestattung, Namensträger, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre)

Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung 3.145,00 €
(zuzüglich Bestattungsnebenkosten wie Grabmachergebühr)


Glauchau, den 18. Juni 2018

 (Vorsitzender)
 (Siegel)
Der Kirchenvorstand
 (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 20. Juli 2018

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig


Schlichting
Oberkirchenrat



Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau und Niederlungwitz vom 03.09. bis 05.10.2018 in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

03.09.-07.09.2018 – Niederlungwitz

Adlers Grund, Ahornweg, Akazienweg, Am Dorfanger, Am Lungwitzbach, An der Bergschmiede 3, 5, An der Mühle, Bergstraße 1-14, Buchenweg, Eichenweg, Forststraße, Glauchauer Straße 1-12, Hauptstraße, Hohensteiner Straße 1-3, 3a, Lobsdorfer Straße, Louis-Lejeune-Straße, Mühlenstraße, Pappelstraße, Rothmühlenweg, Schillerstraße, St.-Petri-Platz, Straße des Friedens, Teichgasse 1-16 außer HNr. 12 und 13, Zum Vierseithof, Zum Wiesengrund

10.09.-14.09.2018 – Glauchau

Albert-Köhler-Straße, Am Feierabendheim, Am Hochhaus, Am Sportpark, Am Stadtrand, An der Sachsenlandhalle, Auesiedlung, Badener Weg, Bayernweg, Ernteweg, Grenayer Straße,

Österreicher Straße, Sachsenallee, Thüringer Straße, Weststraße

17.09.-21.09.2018 – Glauchau

Am Feldrain, Am Graben, Am Spielplatz, Angerstraße, Auenweg, Bachstraße 1-11, Boschstraße, Breite Straße, Bürstädter Straße, Dieselstraße, Dorfstraße 2-8, 8a, Dorotheenstraße, Druckergasse, Färberstraße, Frankenweg, Gutenbergstraße, Hochuferstraße, Hospitalanger, Karlstraße, Karlsweg, Lampertstraße, Laubenweg, Luisenstraße, Lindenstraße, Lipprandiser Straße, Marienstraße, Meeraner Straße, Mühlberg, Mühlgrabensteig, Mühlgrabenstraße, Nikolaus-Otto-Straße, Nürnberger Straße, Obere Muldenstraße, Peniger Straße, Quellgrund, Sandanger, Schindmaaser Weg, Schönberger Straße, Schönbornchener Weg 1-162, Siemensstraße, Thomas-Müntzer-Gasse, Tunnelweg, Vogtlandstraße, Wasserstraße, Wehrdigtsstraße, Wehrstraße, Weidendorfer Straße, Westfalenweg, Wiesenstraße, Wilhelmstraße, Zeppelinstraße

24.09.-28.09.2018 – Glauchau

Alte Jerisauer Straße, Am Bahndamm, Am Schafteich, An der Spinnerei, Austraße, Brückenstraße, Erlensteig, Eschenweg, Güterbahnhofstraße, Hainstraße,

Heckengang, Jägerstraße, Kohlenstraße, Leipziger Platz, Leopoldstraße, Lilienstraße, Lipprandiser Marktsteig, Martinsplatz, Martinsweg, Mauerstraße, Niedere Muldenstraße, Nordufer, Pfarrsiedlung, Reinholdshainer Straße, Remser Weg, Theodorstraße, Waldenburger Straße, Zimmerstraße

01.10.-05.10.2018 – Glauchau

Am Relsner Eck 2, Bahnhofsplatz, Bahnhofstraße, Dresdner Straße 1,3,5,6,7,8, Ecksteig, Erich-Fraaß-Straße, Franz-Mehring-Platz 1,3,5,7,19, Gerhart-Hauptmann-Weg, Hans-Lorenz-Straße, Heinrich-

Heine-Straße, Kantstraße, Leipziger Straße 30-61, Lessingstraße 3,5-9,14, Otto-Schimmel-Straße, Pfarrsiedlung, Rosa-Luxemburg-Straße, Scheermühlenstraße, Scherbergplatz, Schillerplatz, Schlachthofstraße 28-80, Talstraße 5,11-66, Thomas-Mann-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Ver-

sorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.. 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters/in

im Fachbereich Planen und Bauen, zunächst befristet bis Juni 2019, zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- allgemeine Sekretariats- und Assistenz Tätigkeiten, u.a. Postbearbeitung, Telefonate, Kopierarbeiten, allgemeiner Schriftverkehr, Terminüberwachung, Protokollanfertigungen, Schriftgutverwaltung, Materialbeschaffung, Vorbereitungen und Zuarbeiten für Gremiensitzungen und Beratungen, inkl. Anfertigung von Präsentationsunterlagen, Vorbereitung von Dienstreisen der Mitarbeiter des Fachbereichs, Führen der Urlaubsübersicht für den Fachbereich, Pflege von Datenbanken, Adressdateien, Vertragsregister, Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen/Problemen, Erteilung von Auskünften und Hinweisen, Bearbeitung von Abarbeitungsaufträgen und Überwachung von Terminabläufen (Beschlussvorlagen, Anfragen aus den Gremien, Bürgeranfragen usw.)
- Sachbearbeitung für die Bereiche Hoch- und Tiefbau, Untere Bauaufsicht, Stadtplanung, u.a. Erstellung von Schreiben, Vorbereitung von Veranstaltungen, Pflege des Internetauftritts, Koordination verwaltungsinthener Abläufe/Aufgaben

Formale Anforderungen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Berufsgruppe „Bürofachkraft“ vorzugsweise als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare kaufmännische/betriebswirtschaftliche Ausbildung
- Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung von Vorteil

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit Büro- und Kommunikationstechnik sowie Microsoft-Office
- gute Rechtschreibkenntnisse

Außerfachliche Anforderungen:

- sorgfältiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Genauigkeit und gute Auffassungsgabe
- sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- ausgeprägtes Organisationstalent und Zeitmanagement

Arbeitszeit: 40 Std./Woche, flexibel

Vergütung: TVöD-VKA, Entgeltgruppe 6

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Heerdegen, Tel. 03763/65-514, für allgemeine Auskünfte, Herr Brunner, Tel. 03763/65-268, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 21.09.2018** an die Stadtverwaltung Glauchau, Personalwesen
Markt 1, 08371 Glauchau

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht Ihnen das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm>
Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Pachtfläche an der Bundesautobahn A 4

14 – 01 – 94 – 200 – A 4 – Pleißealbrücke Crimmitschau

Die Kompensationsfläche AE08, die zum Abschnitt A 4, Pleißealbrücke Crimmitschau gehört, soll verpachtet werden. Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll. Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für das in der Anlage 2 aufgeführte Flurstück als Pächter zu bewerben. Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie das Flurstück pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- **Fachliche Eignung/Kompetenz:**
Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.
- **Technische Voraussetzung:**
Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt.
Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbau-

maßnahmen beeinträchtigten/ benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

– Des Weiteren ist zu prüfen:

- Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?
Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/81392321 an.

gez. Schön, Abteilungsleiterin, Abteilung Planung und Straßenbau

Anlage 1

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss (LAP Pflegeblatt)

- **Unterhaltungspflege der Bäume / Kulturobstbäume**
Die Kulturobstbäume sind nicht Bestandteil des Pachtverhältnisses
- **Unterhaltungspflege der Rasenflächen**
Standörtlich angepasste extensive landwirtschaftliche Nutzung mit 1 – 2 schüriger Mahd/Jahr zur Frischfutter-/Heugewinnung.

Die erste Mahd erfolgt nicht vor dem 15. Juni. Die zweite Mahd hat mindestens 6 Wochen nach der ersten Mahd zu erfolgen, spätestens jedoch zum 30. September. Eine Mulchmahd ist nicht zulässig. Ist aus phytosanitären Gründen eine Kalkung od. Phosphordüngung notwendig, ist dieses mit der Unteren Naturschutzbehörde vorher abzustimmen. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- Extensivierung der Grünlandfläche. Entwicklung von vielfältigen Biotopstrukturen durch Bepflanzung der Maßnahmenfläche mit Obstgehölzen.
- Zielbiotop: Streuobstwiese
- Entwicklungsziel: Aufwertung der landschaftsökologischen Funktionen, des Landschaftsbildes u. der Erholungseignung, Verringerung der Erosion

3. Sonstige Festlegungen

- Die Unterhaltungspflege des Kulturobstbestands ist nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmefläche für Unter-

haltungspflegemaßnahmen am Kulturobstbestand muss vom Pächter gewährleistet werden.

- Die Einzelbäume sind während der Mahd vor Beschädigung zu schützen. Der Mahdabstand zum Stammfuß beträgt mindestens 0,50 m.
- Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werktage vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LIST GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.

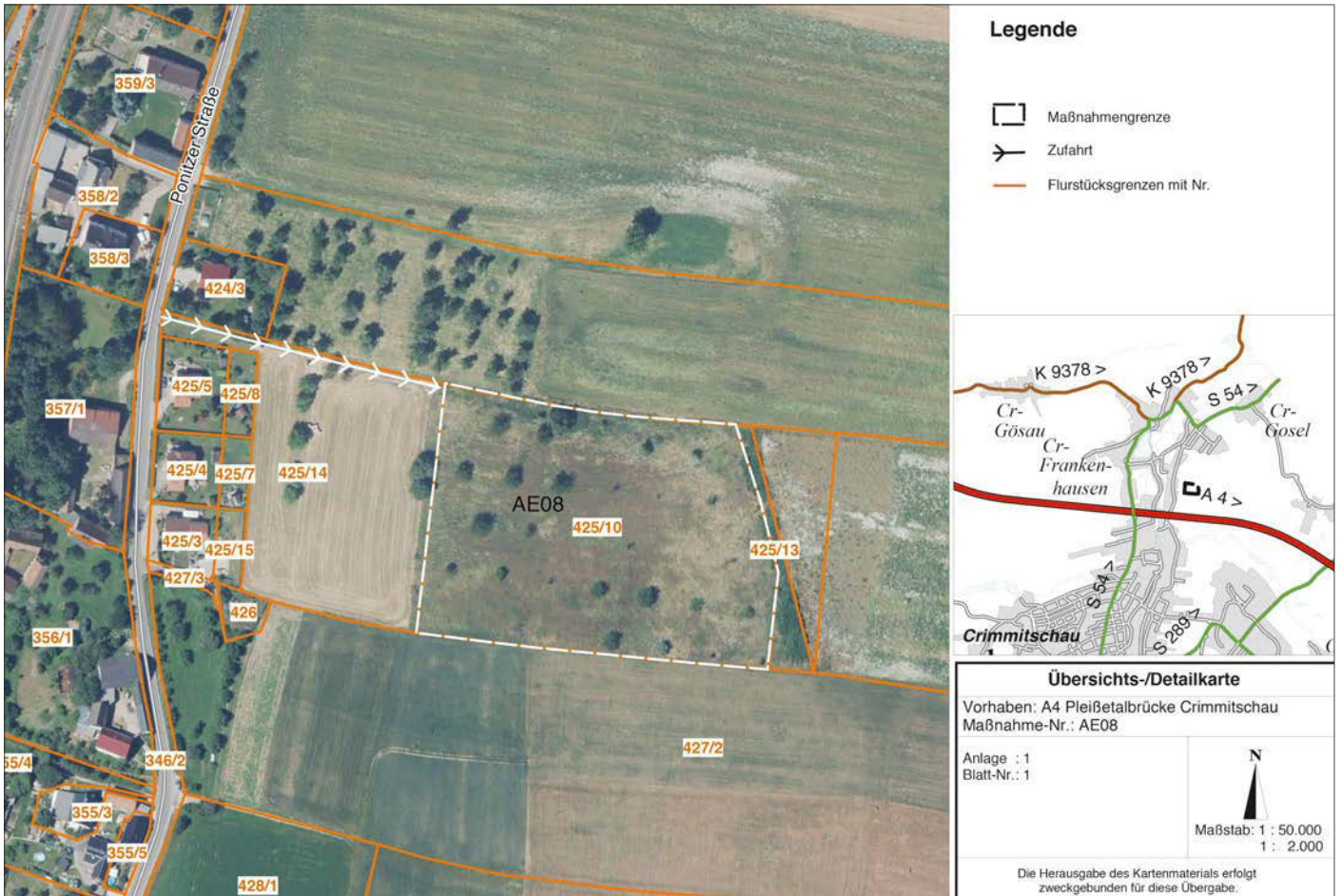
Anlage 2

Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag Vorhaben 14 – 01 – 94 – 200 – A 4 – Pleißetalbrücke Crimmitschau

Legende Nutzungsarten:

GL – Grünland, FH – Feldgehölz, AL – Ackerland, WH – Wald und Holzungen, TS – Teich und Schilf ☐

Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Geamtgröße des Flurstücks	Nutzungsart	Pachtfläche in m ²
AE08	Frankenhausen		425/10	12.899	GL	12.899



Anlage 3

Stadt Glauchau verzichtet auf „bedenkliche“ Pflanzenschutzmittel



Im Rahmen des Labelingverfahrens „StadtGrün naturnah“ (ein Projekt u. a. von der Deutschen Umwelthilfe; es wird im Rahmen des Bundesprogrammes Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz gefördert), an dem die Stadt Glauchau beteiligt ist (sie ist unter 51 Bewerbern als eine von 15 Kommunen ausgewählt worden), hat sie Prozesse und Projekte angeschoben, die zu attraktiven Grünflächen für Mensch und Natur führen sollen, wie zum Beispiel das Anlegen von Blühwiesen in Parkanlagen, beim Straßenbegleitgrün, an Bachläufen etc. sowie den Verzicht auf Glyphosat.

Glyphosat ist ein Breitband- und Totalherbizid und wird weltweit am häufigsten eingesetzt. Um dieses Unkrautvernichtungsmittel ranke sich eine heftige Diskussion, denn ihm wird im Ergebnis verschiedener Studien, u. a. 2015 durch die WHO, nachgesagt, „wahrscheinlich krebserregend“ zu sein. Die EU hat Ende 2017 die Zulassung des Pestizids innerhalb der Union bis 2022 weiter verlängert.

In der Stadt Glauchau wurden 2017 ca. 1.000 Liter des verarbeitungsfertigen Mittels angewandt – dies

nur auf genehmigten, unbefestigten Flächen und durch ausgebildete Mitarbeiter; 2018 bis Monat Mai waren es ca. 140 Liter. Seit dem 15. Mai 2018 aber wird durch den Baubetriebshof kein Pflanzenschutzmittel mehr ausgebracht.

Im Vorfeld zu diesem Schritt suchte die Verwaltung nach geeigneten Alternativen und testete verschiedene Technologien und Geräte, wie beispielsweise das Abbrennen mit Gas, Wildkrautbürsten, Heißwassergerät oder den Einsatz von Pelargonsäure. Unter den erprobten Geräten stellte sich heraus, dass die Heißwassertechnologie in Verbindung mit Anbauwildkrautbürsten für Motorsensen innerhalb der Stadt Glauchau die wirtschaftlichste Alternativvariante zur Chemie bzw. zum Pestizideinsatz ist.

Solche Wildkrautbürsten wurden bereits angeschafft und sind im Einsatz. Das Heißwassergerät – es wurde vom Baubetriebshof in der Saison 2018 getestet – kann nach Auslieferung bis spätestens Ende August erstmals verwendet werden.

Die neuen Verfahren fordern allerdings auch mehr Zeit und binden mehr Personal. Weil dies nicht so einfach



von einer Verwaltung zu bewältigen ist, erfordert das vor allem Akzeptanz und Verständnis bei der Bevölkerung, denn nicht immer, sofort und überall können die Mitarbeiter des Baubetriebshofes agieren, die neben dieser Aufgabe viele weitere Tätigkeiten mehr zu erfüllen haben.

„Wir sind aber im Zuge unserer entwickelten Grünflächenstrategie, darunter fällt u. a. die Umstellung der Bewirtschaftung auf Teilmahd und die Anlage von Blühflächen, auf einem sehr guten Weg“, informierte Dezernent Steffen Naumann, der als Fachbereichsleiter auch für die Pflege der Grünflächen zuständig ist. Davon konnte sich auch die dreiköpfige Jury ein Bild machen, die im Rahmen der Teilnahme der Stadt Glauchau am Wettbewerb „StadtGrün naturnah“ am 14. August unsere Stadt besuchte. Sie gehört dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ an,

zu dessen Projekt das Labelingverfahren zählt. Das Bündnis aus 128 Mitgliedsgemeinden, -Städten und -Landkreisen stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen und rückt den Schutz der biologischen Vielfalt in den Kommunen in den Mittelpunkt. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler, Steffen Naumann und Henriette Lindner vom Bereich Grünflächen und Parkanlagen erläuterten den Gästen, wie sich die Stadt nach Beschluss des Stadtrates vom 30.11.2017 Schritt für Schritt dem Thema Anlegen von Blühflächen und -streifen auf kommunalen Flächen und insektenfreundliche Gestaltung von Ausgleichsflächen näherte, welche Vorarbeiten geleistet und Vernetzungen vorgenommen wurden. Gleichzeitig konnten erste Arbeitsergebnisse sowie weitere Ideen, die umgesetzt werden sollen, präsentiert werden. Am Nachmittag wurden der Jury auf

einem Rundgang beispielhafte Grünflächen vorgestellt, so u. a. der Schloss- und der Gründelpark.

Im Rahmen der Teilnahme der Stadt Glauchau wird in Zusammenarbeit mit der eigens dafür gebildeten lokalen Arbeitsgruppe gegenwärtig eine Bestandsaufnahme erarbeitet und es werden Flächen für langfristige naturnahe Bewirtschaftung bestimmt. Der lokalen Arbeitsgruppe gehören Vertreter des Glauchauer Stadtrates, der Unteren Naturschutzbehörde (Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle), des Imkervereins Glauchau und Umgebung e. V., des Regionalverbandes Werdau/Glauchau der Gartenfreunde sowie der Stadtverwaltung Glauchau an. Gemeinsam werden ein Maßnahmenplan und eine Grünflächenstrategie im Sinne eines übergeordneten Leitbildes für die Stadt Glauchau bis zum Frühjahr 2019 erstellt. □



Mit solchen Schildern, dieses wurde gestaltet von der Kindertagesstätte „Minis & Maxis“, will die Stadt auf eine naturnahe Fläche hinweisen, die der Nahrungsversorgung für einheimische Insekten dient. Sie wird nur teilweise gemäht.



Die Wiese am Schlossteich unterhalb des Schlossparks ist eine der ausgewählten kommunalen naturnahen Flächen, die nur teilweise gemäht werden. Bei der gemeinsamen Begehung am 14. August wurde u. a. auch diese vorgestellt. Fotos: Stadt Glauchau

Heißer Sommer beschert Glauchauer Freibad hohe Besucherzahlen

Das Sommerbad ist für zahlreiche Glauchauer in den letzten Wochen zur begehrtesten Freizeiteinrichtung der Stadt geworden.

14.910 Besucher kamen allein im Monat Juli in das Freibad an der Lungwitzer Straße. Der Mai brachte 3.301 Badegäste und der Juni zog mit 6.503 knapp doppelt so viele Besucher in die Anlage.

Seit Saisonbeginn 2018 bis zunächst 31.07.2018 waren also 24.714 Besucher im Bad. Das ist jetzt schon bei weitem mehr, als die Gesamtbesucherzahl von 2017.

Besucherstärkster Tag im Monat Juli war der 4.7. mit 1.196 Gästen und im Monat August (bis zum Zeit-

punkt des Redaktionsschlusses) der 1.8. mit 1.423 Gästen!

Im Vorjahr besuchten bis zum vorzeitigen Saisonende am 07. September insgesamt 21.250 Badegäste das Sommerbad. Mit etwas mehr als 10.000 Badegästen gab es einen sehr guten Monat Juni. Die Monate Juli und August 2017 waren mit jeweils ca. 5.000 Badegästen dann eher wechselhaft. In der ersten Woche des kühlen Septembers kamen nur noch 40 Badegäste.

Ein Blick auf die Statistik des Glauchauer Sommerbades zeigt: im Jahr 1999 waren die bislang meisten erfassten Besucher da. Insgesamt 44.373 waren es, gefolgt vom Jahr 2003 mit 40.400 und dem Jahr 2006

mit 32.401 Besuchern. Schlechtester Wert war im Jahr 2014. Damals haben sich nur 16.136 Personen in den Schwimmbecken erfrischen wollen. Ob der Rekord aus 1999 geknackt werden kann, wird sich in den nächsten Tagen zeigen. Bestimmend werden auf jeden Fall die anhaltend warmen Temperaturen sein. Der Leiter des Sommerbades Andreas Kahnt zeigt sich jedenfalls optimistisch und freut sich, dass die Glauchauer das Freibad so gut annehmen.

Nach dem diesjährigen Saisonende kann ab Oktober das Glauchauer Hallenbad im Gesundheitszentrum am Klinikum Glauchau genutzt werden. Bis es aber soweit ist, hoffen wir weiterhin auf gutes Badewetter und einen weiterhin so positiven Besucheransturm. □



Fotos: A. Kahnt



2. Sitzung Quartiersbeirat „Scherberg-nördliche Innenstadt“ im H2 – mehr als nur das Café „Taktlos“



Um die Einrichtungen im Fördergebiet besser kennenzulernen, finden Zusammenkünfte des Quartierbeirats an wechselnden Standorten statt. Zur 2. Sitzung traf man sich im H2 – Haus für Soziokultur des Diakoniewerk Westsachsen, Heinrich-Heine-Straße 2, Glauchau.

Die Teilnehmer waren von der Vielfalt der Aufgaben und Angebote dieser Einrichtung beeindruckt. Das H2 als flexible Jugendhilfestation vereint insgesamt fünf Angebote der Jugendhilfe unter einem Dach: sozialpädagogische Beratung und Begleitung, sozialräumliche Familien- und Jugendarbeit, Erziehungsbeistand, flexible Hilfen für junge geflüchtete Menschen sowie das Café „Taktlos“ als ein von jungen Menschen mitverwalteter, sozialpädagogisch begleiteter, offener Jugendtreff.

Aber auch die anderen Bereiche bilden wichtige Säulen im Netz der Jugendhilfeangebote des gesamten Landkreises. Der Wirkungsbereich dieser Einrichtung geht über die Stadt Glauchau hinaus. Alle fünf Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Familientherapeuten, die in Familien „vor Ort“ unterwegs sind. Beispielsweise ist das Projekt „Sozialräumliche Familien- und Jugendarbeit (SoFJA)“ ein Kombinationsangebot aus aufsuchender Familientherapie und sozialräumlicher Arbeit als spezielle Form ambulanter Jugendhilfe.

In der eigentlichen Beratung des Quartiersbeirates wurde eine Einschätzung der Aktivitäten im Fördergebiet im 1. Halbjahr 2018 vorgenommen und über verschiedene Angelegenheiten im Stadtteil diskutiert, neue Projektideen vorgestellt und ein Ausblick für das 2. Halbjahr gegeben.

Das Angebot der Leiterin Frau Feustel zu einer Führung durch das Haus wurde dankend angenommen. Das Fazit eines Teilnehmers: „Dem Haus sieht man von außen gar nicht an, was es für Angebote gibt und was im Inneren alles stattfindet“.

Peter Dittmann
Quartiersmanager
Städtebaufördergebiet „Scherberg – nördliche Innenstadt“

2. Bauabschnitt für die B175 kommt

„Wie im Bundesverkehrswegeplan dargestellt, wird die Bundesstraße auf 4,5 km Länge zwischen Glauchau und Mosel 4-streifig ausgebaut. Somit erfolgt der Lückenschluss zur nördlich und südlich bereits vierspurigen B175. Als Anbindung zwischen den beiden Autobahnen BAB 4 und BAB 72 erfährt der Verkehrsfluss, insbesondere der Fernverkehr, eine Optimierung. Der Ausbau im Bestand stärkt den gesamten westsächsischen Wirtschaftsraum und insbesondere die Fahrzeug- und Zulieferindustrie. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 35 Millionen Euro.“ Das haben Bundestagsabgeordneter Carsten Körber und die Landtagsabgeordnete Ines Springer in einer gemeinsamen Presseerklärung am 1. August 2018 mitgeteilt.

Carsten Körber erklärte: „Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des gesamten südwestsächsischen Raumes ist der vierspurige Ausbau der B 175 zwischen dem VW-Werk Mosel und Glauchau eine sehr gute Nachricht. Dies wird für eine verbesserte Anbindung des dort ansässigen VW-Werks sorgen und ermöglicht einen zeitgemäßen Just-in-time- und Just-in-sequence-Verkehr des größten produzierenden Unternehmens in den neuen Bundesländern. Von diesem Vorhaben profitieren Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen.“ Und auch Ines Springer fand positive Worte: „Es freut mich sehr, dass die notwendige Weiterentwicklung der Infrastruktur für unsere starke Wirtschaftsregion erfolgreich ist und sich die jahrelange gemeinsame Arbeit gelohnt hat – vielen Dank allen Beteiligten.“

Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde



14. Aktionstag
„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Zum Aktionstag am 26.06.2018 engagierten sich rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. 700.000 Euro.

„Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche Arbeitgeber zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht – Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen“, sagt Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial“.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

Eine ausführliche Beschreibung der Projekte finden Sie im Internet unter: www.genialsozial.de.

Mit 30 Prozent des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Schüler, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten? Dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 02. Juli 2019 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Jana Sehmisch
Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“



MOTTO:

80 Jahre
1938 - 2018
**Traditions-
Drehleiter**
der FFW Glauchau

10:00 Uhr Schlachthofstraße
vor ehemaliger Feuerwehr

- Ausstellung historischer Feuerwehr-Leitertechnik auf der Schlachthofstraße
- Vorführung historischer Feuerwehrtechnik
- Führungen im Brandschutzkabinett des Feuerwehrvereins Glauchau e.V.
- Kinder - Unterhaltung mit Hüpfburg, etc., Hugo-Preuß-Platz 3
- Speisen und Getränke im Angebot | ab 11:00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche
- Kaffee / Kuchen im Seniorenclub Glauchau e.V., Hugo-Preuß-Platz 3
- Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

VORSCHAU: 31.08.2019
2. Feuerwehr-Historik-Tag

www.feuerwehr-glauchau.de



Schrauben+dübel
BLEICKER / vielfältig und speziell

08373 Remse/Sachsen • Kirchberg 18
☎ 03763/2558 • Fax 3753

Ihr Spezialist für die gesamte Schraub- und Dübeltechnik
Werkzeuge · Maschinen
Bauchemie

Zollschrauben

Millionen Schrauben für den richtigen Dreh

Nähreich
... alles selbst genäht

Öffnungszeiten
Mo und Di 14 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Pestalozzistr. 44 | 08371 Glauchau
Tel.: 03763 4 40 48 74 | 0151 54 82 60 64 | 03763 78 85 76
www.naehreich.net

HAUSHALT & GARTEN SERVICE
HEIKE PETRICK
verh. Levin

Wohnungs-/Fensterputz | Wäsche bügeln | Gartenarbeiten u.a.

Mülsengrund
BAUMSCHULE

Baumschulenweg 1 · 08132 Mülsen/OT Stangendorf
Telefon (03 76 01) 48 17 · Fax (03 76 01) 48 18

Obsttage mit Eröffnung Tag der offenen Bäume
Baumschule Sachsen 2018 am Samstag

- verkaufsoffenes Wochenende
- Apfelsortenschau mit Verkostung
- neue resistente Sorten
- Apfel- und Birnensortenbestimmung
- Obstbaumverkauf
- Fachberatung rund um den Garten

08. und 09. September 2018
10:00 – 16:00 Uhr

Wir tanzen! Machen Sie mit?

Sie sind nur ca. 25 Minuten entfernt von Tanz, Spaß und guter Laune. Trauen Sie sich, versuchen Sie es (kostenfrei).

Seniorentanz ist unser Leben.
Wir tanzen nicht nur nach beschaulichen Melodien sondern auch nach moderner Musik und suchen Damen und Herren ab ca. 55 Jahren mit "Rhythmus im Blut".

Info's unter **0375 44 00 08 74**

Sie sind in Zwickau herzlich willkommen zu unserer **Seniorentanz – mal – anders – Schnupperstunde.**

Wir treffen uns immer Donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr.
(Teilnahme jederzeit möglich.)

– Seniorentanz –

für DAMEN

Flora Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für HERREN

Männermode Prantl
elegant & sportiv

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

... festliche Garderobe in Glauchau



Im Monat August in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 06. August 2013 brach am Nachmittag Starkregen und Hagel über Glauchau herein. Vor allem Autos, die im Freien standen, waren von Einschlägen der teilweise hühnereigroßen Hagelkörner betroffen. Von Bäumen wurden zahlreiche Äste abgerissen, die anschließend mit den Wassermassen die Straßeneinläufe verstopften. Viele Straßenzüge standen unter Wasser.

Am 12. August 2013 begann die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen mit dem ersten Bauabschnitt des Hochwasserschutzes am Lungwitzbach in Niederlungwitz. Die Arbeiten sollten Ende 2014 beendet sein und kosteten rund 1,2 Mio. Euro. Diese wurden mit Mitteln des Freistaates Sachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

Am 22. August 2013 passierten bei den 11. Sachsen Classic 180 Raritäten der Automobilbranche und historische Motorräder den Kontrollpunkt des Glauchauer Marktplatzes.

Am 26. August 2013 konnten die Schüler und die neuen ABC-Schützen der Grundschule „Am Rosarium“ in ihrer neu sanierten Schule das Schuljahr beginnen. Die Grundschule wurde für 2,6 Millionen Euro saniert und erweitert, weitere 1,3 Millionen Euro wurden in die Innensanierung investiert.

Vor 10 Jahren

Am 02. August 2008 gratulierten viele Glauchauer dem neuen Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler zum Amtsantritt im Rathaus. Mit seiner Wahl löste er den langjährigen Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter ab.

Am 12. August 2008 gab der Geschäftsführer der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung, Dr. Matthias Nölcke, den Beginn der Komplettanierung des Wohnblocks 50 bis 54 am Damaschkeweg bekannt. Die Bewohner zogen aus und es wurden Dach, Fassade und Fenster erneuert sowie Balkone angebaut.



Anbau der Balkone an die Wohnungen der Geschwister-Scholl-Straße
Foto: Sammlung W. Hauelsen

Am 15. August 2008 wurden die Polizei und Feuerwehr wegen Qualm aus dem Fenster des 1. Stocks eines Gebäudes am Gerhart-Hauptmann-Weg gerufen.

Ein Feuerwehrmann stieg mit Atemschutzausrüstung über die Leiter in die betreffende Wohnung und kehrte mit einem qualmenden Topf zurück. Angebranntes Essen war der Auslöser für den Einsatz.

Am 26. August 2008 wurden die Wohnungen der Haus- und Wohnungsgenossenschaft in der Geschwister-Scholl-Straße mit dem Anbau von neuen Balkonen entscheidend aufgewertet. Die schöne und ruhige Wohnlage bot sich für diese Baumaßnahme an.

Vor 15 Jahren

Am 08. August 2003 war in der Freien Presse zu lesen, dass der Weg von Hölzel nach Glauchau in einem denkbar schlechten Zustand sei und Fußgänger bzw. Radfahrer aufpassen mussten, um nicht zu stürzen. Immer wieder wurde der Ausbau verschoben. Die Ortsvorsteher von Wernsdorf und Rothenbach möchten den Weg ausbauen lassen, damit Fußgänger eine Alternative zur Straße haben.

Am 09. August 2003 war nach rund drei Monaten Bauzeit die Meeraner Straße zwischen Sachsenallee und Gesau wieder frei befahrbar. Kraftfahrer und Anwohner waren gleichermaßen erleichtert, dass die Umleitung entfiel bzw. es auf der Umleitungsstrecke wieder ruhiger wurde.

Am 10. August 2003 berichtete das Kalenderblatt der Freien Presse, dass vor 100 Jahren im „Bayrischen Hof“ an der Talstraße ein Einbruch verübt wurde. Da die Einbrecher kein Bargeld vorfanden, schleppten sie eine Anzahl Grammophonplatten davon.

Am 12. August 2003 erinnerte die Freie Presse an das Geschehen vor einem Jahr, als die Jahrhundertflut die Region im Griff hatte. Die Wasserstände der Zwickauer Mulde und des Lungwitzbachs stiegen bedrohlich an und es entstand hoher Sachschaden. Doch die Spendenbereitschaft der Menschen war enorm. Nach einem Jahr waren die größten Schäden beseitigt.



Enorme Wassermassen ließen 2002 die Zwickauer Mulde ansteigen und rissen Äste, Bäume und Abfall mit sich.
Sammlung: W. Hauelsen

Vor 20 Jahren

Am 11. August 1998 standen an der Marktstraße entscheidende Veränderungen an. Die Häuser, die in einem nicht sanierbaren Zustand waren, sollten



Häuserzeile Marktstraße
Sammlung: W. Hauelsen

abgerissen werden. Auf der 1.400 m² großen Fläche soll eine Einkaufspassage mit Läden, Büros und Wohnungen entstehen. Ein Gesamtinvestor für dieses Areal war gefunden. Dazu wurde noch die Freifläche am Zwinger mit 500 m² in die Planungen einbezogen. Allerdings waren die Verkaufsverhandlungen für die in Privatbesitz befindlichen Häuser noch nicht abgeschlossen.

Am 21. August 1998 war eine neun Kilometer Joggingrunde durch den Rumpfwald das Trainingsprogramm des Grünenpolitikers Joschka Fischer. Am Abend war in Zwickau Wahlkampf angesagt.

Am 22. August 1998 wurde in der Bahnhofstraße eine 10 x 15 Meter große Grube ausgehoben, um ein Regenüberlaufbecken einzubauen. Es soll das stark verschmutzte Wasser eines Regengusses aufnehmen und dann gleichmäßig an das Klärwerk Weidensdorf abgeben. Allerdings würde es nichts an der Situation ändern, dass es bei Wolkenbrüchen im Bereich von Bahnhofstraße und Leipziger Platz zu Überschwemmungen kommt. Nach dem Ende der Bauarbeiten entstand auf dem Becken wieder der Parkplatz, der vorher schon an dieser Stelle war.

Vor 25 Jahren

Am 01. August 1993 stand der Fortbestand der Wema (Werkzeugmaschinenbetrieb) auf der Kippe. Die Treuhand und der neue Eigentümer von Boden und Immobilie wollten den Industriestandort aufgeben, der inzwischen zum „Schleifring“ gehörte. Da der Mietvertrag schon gekündigt war, galt es, einen neuen auszuhandeln, was sich allerdings als schwierig herausstellte.

Am 04. August 1993 war zu lesen, dass seit wenigen Tagen die Stadtbau- und Wohnungsverwaltung Dr. Dietrich Böhm als Geschäftsführer eingestellt hatte. Der gebürtige Glauchauer ist Ingenieur und Mathematiker und war unter anderem als Dozent an der Ingenieurschule für Anlagenbau in Glauchau tätig. Er war parteiloses Gründungsmitglied der Mittelstandsvereinigung MIT.

Am 24. August 1993 appellierten kommunale Spitzenverbände, in den Stadtverwaltungen die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen, um in Zukunft leistungsfähiges Personal einstellen zu können. Zwei Ausbildungsplätze zum Verwaltungsfachwirt bot die Glauchauer Stadtverwaltung an, teilte das Referat für Öffentlichkeitsarbeit mit.

Vor 50 Jahren

Am 02. August 1968 schaltete das VEB Spinnstoffwerk „Otto Buchwitz“ eine Zeitungsanzeige, dass es



Glauchauer Spinnstoffwerk
Sammlung: W. Hauelsen



für Selbstabholer kostenlos Schlacke abgibt. Diese war für den Wegebau, in Kleingartenanlagen und in Garagenkomplexen geeignet.

Am 06. August 1968 blieb die Dienststelle der Nationalen Front, das Wehrkreiskommando Glauchau, geschlossen, weil es tags darauf an neuer Stelle seinen Sitz hatte. In der Rudolf-Breitscheid-Straße 7 war der neue Standort, der dienstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet war. Der Leiter des Wehrkreiskommandos war nur dienstags von 9 bis 12 Uhr zu sprechen.



Ehemaliges Wehrkreiskommando
Foto: Repro Postkarte aus der Sammlung von W. Hauelsen

Am 07. August 1968 wurden in Hölzel zwölf Wohnungseinheiten gebaut und von den zukünftigen Mietern durch Eigenleistungen kräftig unterstützt. Vor allem bei Erdarbeiten leisteten sie einige hundert Stunden.

Am 08. August 1968 packten die Weidensdorfer Einwohner mit an, wenn es um den Um- und Ausbau des Gasthofes ging. Für die großen Dorffeste war er zu klein, denn er war früher einmal eine Mühle. Die Ziele dieses Vorhabens schlossen nicht nur eine Gaststätte mit Mehrzwecksaal, sondern auch einen Kindergarten, eine Konsum-Verkaufsstelle und zehn Wohneinheiten ein. Nach vielen Diskussionen entschied man sich auch für den Einbau einer Zentralheizung.

Vor 75 Jahren

Am 07. August 1943 fand sich unter den Behördenanzeigen in der Glauchauer Zeitung ein Aufruf des Oberbürgermeisters der Stadt Glauchau an alle Hauseigentümer und Verwalter. Sie sollten prüfen, ob in ihren Häusern die Möglichkeit bestand, weiteren Wohnraum zu schaffen. Im Bauamt des Rathauses waren neben der Beratung auch die entsprechenden Formblätter erhältlich. Bei dem großen Bedarf an Unterkunftsraum mussten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Am 08. August 1943 war zu lesen, dass in einer Woche die Zahlung der Grundsteuer fällig sei. Wenn nicht bis dahin bezahlt würde, wird ein Säumniszuschlag von 2 Prozent eingezogen, ohne dass eine Mahnung erfolgt.

Am 11. August 1943 konnten Emil Meier und Frau Minna Marie, geb. Schwarzenberg, in der Hoffnung 22 das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit in Gesundheit und Rüstigkeit begehen. Sie erhielten Glückwünsche vom Oberbürgermeister, der Partei und der Zeitungsredaktion.

Am 24. August 1943 gab das Handelsregister des Amtsgerichts Glauchau bekannt, dass für die mechanische Weberei Albert Fritzsche in der Hoffnung 30/32 dem Betriebsleiter Wilhelm Orzschig Prokura erteilt wurde. Das Vertreten der Firma war ihm nur in Gemeinschaft mit einem Handlungsbevollmächtigten erlaubt.

Am 27. August 1943 besagte eine sommerliche Sondermeldung für den Winter, dass es dem Sportgau Sachsen gelungen war, einen Posten Ski zu erwerben. Nun müssten die Sportvereine ihre Bestellungen abgeben, dass diese Sportgeräte bis zum Winter gerecht verteilt und verkauft werden können.

Vor 100 Jahren

Am 09. August 1918 appellierte die Glauchauer Zeitung an die Stadtgemeinde, getragene Männer-Oberbekleidung abzuliefern. Die Stadtgemeinde Glauchau hatte den Auftrag, 535 vollständige Anzüge

aufzubringen, aber gerade einmal die reichliche Hälfte ging bis jetzt ein. Nun wurde gefordert, ein Bestandsverzeichnis der Oberbekleidung aufzustellen. Die Glauchauer Bewohner, die wirtschaftlich besser gestellt waren, wurden gebeten, die Abgabe als ihre vaterländische Pflicht anzusehen und eine Ablieferung vorzunehmen, die dann über den Schätzwert vergütet wurde.

Am 10. August 1918 musste Bürgermeister Brink die Anzeige vom Tod seines jüngsten Sohnes Fridtjof Ernst Albert Brink aufgeben. Er starb als Vizefeldwebel eines Pionierbataillons auf dem Felde der Ehre für sein geliebtes Vaterland. Eltern und vier Geschwister trauerten um ihn. Seine drei Brüder standen auch im Dienst des Vaterlandes. Während seiner Verwundung erhielt er das Eiserne Kreuz zweiter Klasse, das ihn aber nicht mehr erreichte. Es wurde seinen Eltern ausgehändigt.

Am 20. August 1918 war in der Glauchauer Zeitung zu lesen, dass zwischen Gründelberg und Heinrichshof eine elektrische Leitung auf den Boden gefallen war. Ein kleiner Junge wollte darüber steigen und blieb mit der Zehe hängen. Diese verbrannte er sich und erhielt einen elektrischen Schlag, der ihn an den Gartenzaun warf und an seinen Gliedern zittern ließ. Nachbarn halfen ihm, aber ein größerer Schaden war nicht festzustellen.

Am 27. August 1918 richtete ein heftiges Unwetter mit großen Hagelkörnern heftigen Schaden an. Ein enormer Wirbelwind drehte Äste und Bäume kurz über der Wurzel ab, Dächer wurden abgedeckt und viele Fensterscheiben zerschlugen. Strommasten wurden umgelegt und Kabel rissen, sodass die Stadt längere Zeit ohne Strom war. Fernspreitleitungen wurden gestört. Der heftige Regen mit Hagel richtete auch auf den Feldern vielfachen Schaden an.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau. □

Anzeige

SUMMER-DEAL
Kostenloses Zubehör im Wert von 1,- € pro ccm Hubraum*

*) Wer sich jetzt für eine YZF-R6 oder YZF-R1 entscheidet, bekommt ab sofort kostenloses Zubehör im Wert von 1,- € pro ccm Hubraum (UVP). Das Angebot gilt bis einschließlich 30.09.2018 und bedingt die Zulassung des Fahrzeugs bis zu diesem Zeitpunkt. Lieferbar solange der Vorrat reicht.



Zweirad Mildner

Sandweg 2 | 08056 Zwickau
Tel. 0375 200 15 10 | Fax 0375 200 15 11
info@zweirad-mildner.de | www.zweirad-mildner.de



Ihr Yamaha-Händler für Glauchau, Meerane und Zwickau!

KINDERWAGEN
MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör





Rundwanderwege Glauchau Wanderungen empfohlen und markiert vom Verein „Attraktives Glauchau e.V.“

Heute stellen wir Ihnen einen fünften ausgezeichneten Rundwanderweg vor. Mit den bereits erfolgten Veröffentlichungen in den Ausgaben des Stadtkuriers Nr. 08, 10, 12 und 14/2018 haben wir Sie anregen wollen, sich in die reizvolle Landschaft, die Glauchau zu bieten hat, zu begeben.

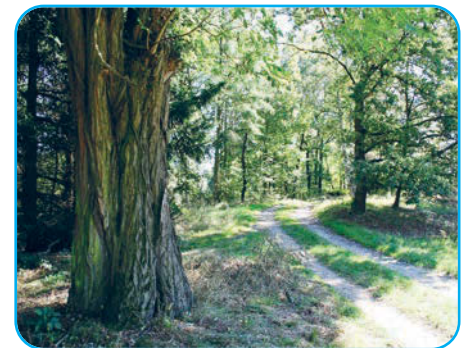
**Glauchauer Rundweg 5
„Durch Wald und Flur“
7 km – grüner Punkt**

Diese Tour zeigt Ihnen die Schönheiten unserer Flora und Fauna im Landschaftsschutzgebiet „Erzgebirgsweg“ und im Naturschutzgebiet (NSG) „Am Rumpf-

wald“. Lassen Sie sich von dieser abwechslungsreichen Landschaft mit Wiesen, Teichen, Tümpeln, Hecken, Baumalleen und Wäldern verzaubern. Der Rundweg startet am Pflegeheim Friedenshöhe (nahe des Friedhofes) und führt über die alte Lichtensteiner Straße durch die Wiesenlandschaft des NSG „Am Rumpfwald“. Vorbei an der Gaststätte Forsthaus folgen Sie der Straße Richtung St. Egidien bis zum Abzweig Elise-Schmidt-Weg auf der linken Seite. Dort entlang gelangen Sie nach Niederlungwitz auf die Forststraße, die den Wanderer bergauf zum Erzgebirgsweg bringt. Durch Wald und Flur schlängelt sich der nachfolgende Streckenabschnitt auf dem Erzgebirgsweg und gibt viele schöne Blicke ins Tal des Lungwitzbaches frei. Am Ende der Strecke sehen Sie den Bismarckturm und zurück zum Ausgangspunkt

führt der Weg linker Hand über die Lichtensteiner Straße.

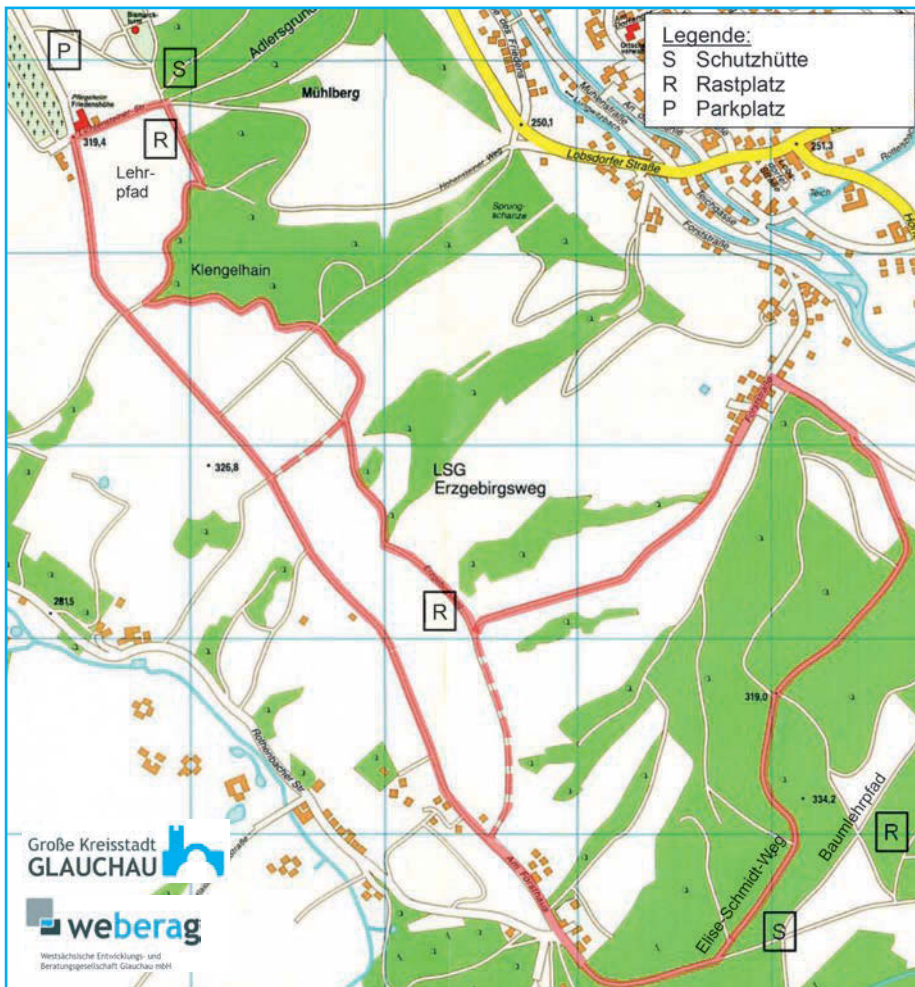
<http://www.weberag-mbh.de/rundweg-5.html>



Kartografie:
© Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH,
www.staedte-verlag.de

Ergänzungen:
weberag Glauchau

Anzeige



JETZT ENTERTAIN TV BUCHEN UND 160-€-GUTSCHRIFT SICHERN!

JETZT MIT EXKLUSIVEN SERIEN UND VIELEM MEHR
EntertainTV nur 9,95€ mit, zusätzlich zu Ihrem Tarif MagentaZuhause M oder L

- Große Sendervielfalt
- Video- und Mediatheken auf Abruf
- EntertainTV Serien inklusive
- Brillante Bildqualität
- Telekom Sport – 12 Monate ohne Aufpreis
- Zeitversetzt fernsehen

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

AUCH ÜBER
SATELLIT



Ein Angebot von:

**Gentsch
elektrik**
Wehrstraße 13d | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 17 29 90
gentsch-go@t-online.de

MagentaZuhause M und L kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95€/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 39,95€/Monat und MagentaZuhause L 44,95€/Monat. Angebot gilt bis zum 31.01.2019 für Breitbandkunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Der Aufpreis für EntertainTV/EntertainTV Sat beträgt jeweils 9,95€/Monat (inkl. 4,99€/Monat für den UHD-Receiver). Bei Buchung von MagentaZuhause M oder L mit EntertainTV/EntertainTV Sat werden zusätzlich 160€ auf einer der nächsten Telekom Rechnungen gutgeschrieben. Angebot gilt bis zum 30.09.2018 für Breitbandkunden. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und EntertainTV/EntertainTV Sat 24 Monate, für den UHD-Receiver 12 Monate. Ab dem 1. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bzw. MagentaZuhause mit EntertainTV/EntertainTV Sat) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause M und L sind in vielen Anschlüssen bereicherspezifisch. Individualisierte Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. (Gültig ab 21.08.2018: Telekom Sport (Sport TV Option) ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetzkunden mit Privatkunden-Aufschlüsselung/Internet-Nutzung in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden im Monatsabo 16,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, Kündigungsfrist 6 Werktage) und im Jahresabo 9,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist schließlichen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunknetz erfolgt die Belastung des Datenlimits beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Die AG Zeitzeugen berichtet: Hamm'r nich

Unmittelbar nach dem grausamen 2. Weltkrieg, der im Jahre 1945 zu Ende gegangen war, kursierte in unserem Lande ein Witz, der diejenigen, die damals hier gelebt haben, sicher heute zum Schmunzeln bringen wird.

Kommt eine junge Frau in ein Geschäft und fragt die Verkäuferin:

„Haben Sie Kinderbettwäsche?“

„Nee, meine Gudsde, bei uns gibt' s keene Fernseher, keene Kinderbettwäsche gibt' s nebenan.“

Man wollte damit zum Ausdruck bringen, dass, egal, in welches Geschäft man kam, überall mit dieser oder einer ähnlichen „Negativ“-Antwort zu rechnen war. Die Frage „Haben Sie“ oder „Hamm' se“ war die meist gestellte Frage im DDR Handelswesen und „Hamm'r nich“ die häufigste Antwort, die man zu hören bekommen konnte.

Ja, es war in der Tat nicht immer leicht, sich einen „Einkaufsplan“ zurechtzulegen, weil man nie wusste, was gerade angeboten wurde. DDR-Erfolgserlebnisse waren halt so ganz anderer Art. Man ging einkaufen, wollte vielleicht ein Oberhemd kaufen und kam mit einer Jeanshose wieder aus dem Geschäft, weil es just in diesem Augenblick Jeanshosen gab. Das Hemd hast du vergessen, das gab es ja eher einmal, viel-leicht!

Auch in Lebensmittel-Fachgeschäften, im Konsum oder in der HO (Handelsorganisation – Volkseigene Geschäfte) konnte man die tollsten Kapriolen erleben. War die Tür zum Geschäft frei, d. h., man konnte sofort ins Geschäft, ohne in einer „Warteschlange“ ausharren zu müssen, dann gab es todsicher keine „Extras“, also keine Südfrüchte, keinen Bienenhonig, kein besonderes Bier (Radeberger, Wernesgrüner oder Mauritius). Darauf konnte man nur hoffen, wenn eine entsprechende „Schlange“ vor dem Geschäft postiert war. War dies der Fall, galt es, sich anzustellen und geduldig zu warten. Man sprach dann von einer „SWG“, von einer „Sozialistischen Wartegemeinschaft“. Das konnte manchmal ganz schön lange dauern, 30, 50 oder gar 70 Minuten, bis man an der Reihe war. Hieß es dann plötzlich: „Schluss, Ausver-

kauft!“ hatte man eben 30 oder 70 Minuten umsonst angestanden. Enttäuscht ging es dann nach Hause oder in die nächste Warteschlange. Oft stand man an und wusste gar nicht, wonach man sich in diese Reihe stellte, was eigentlich angeboten wurde. Man ließ sich einfach überraschen, irgendetwas Schönes wird es schon geben. Gab es Apfelsinen oder Bananen, dann bekam man diese natürlich zugeteilt, vielleicht zwei Apfelsinen oder drei Bananen. Gab es beides zur gleichen Zeit, dann musste man sich entscheiden, ob dies oder jenes, beides für einen Kunden gab es nicht. Zumindest nicht für den „normalen“ Kunden. Bei anderen Artikeln war es ähnlich. Gab es ein „Spezialbier“, vielleicht „Wernesgrüner“ oder „Radeberger“, dann bekam man garantiert nur fünf Flaschen, mehr nicht. Der Rest der Gäste, die man eingeladen hatte, musste eben gewöhnliches „Helles“ trinken, die sogenannte „Zwickauer Sterbehilfe“.



Zentraleinkaufsstätte am Franz-Mehring-Platz
Foto: Sammlung W. Hauelsen

Aber, es konnte einem auch mal in seinem „Stammgeschäft“ ein kleines Wunder widerfahren, vor allem dann, wenn man beim Personal einen „Stein im Brett“ hatte. Da konnte es passieren, dass einem von einer Verkäuferin eine Tüte in den Einkaufskorb gelegt wurde, einfach so. Auf der Tüte stand der Preis des „Handelsobjekts“, von dem man keine Ahnung hatte. Dieses „Etwas“ wurde natürlich an der Kasse

mit bezahlt. Die Spannung stieg und hielt an bis zu dem Augenblick, da man draußen vor dem Geschäft einen Blick in die Tüte werfen konnte. Vielleicht war es ein Glas Bienenhonig oder ein Glas Gewürzgurken? Es konnte auch ein Becher Joghurt oder etwas anderes sein. Natürlich war dann die Freude groß, etwas „Außergewöhnliches“ bekommen zu haben. Aber diese Art von Einkauf war leider nicht sehr oft zu verzeichnen, zumindest nicht für uns, die wir nicht zur „privilegierten“ Schicht gehörten und keine „Gegenleistungen“ anzubieten hatten. Da hatten es Geschäftsleute leichter, vor allem Handwerker. Die sah man öfter mit vollen „großen“ Tüten durch die Hintertüren der Läden kommen, um ihre „Bück-Dich-Ware“ im Auto zu verstauen.

Aber auch die anderen „alltäglichen“ Dinge waren oft kontingentierte, so manches Waschpulver, Möhren- oder Ananassaft und viele andere Dinge. Meist wies ein kleines Schildchen darauf hin:

„Bitte nur ein Päckchen/eine Flasche entnehmen!“

Selbst bei Blumen gab es ähnliche Probleme. Stand eine Festlichkeit bevor, musste man die Blumen vorher bestellen, allerdings eben nur die Blumen, nicht etwa eine bestimmte Blumenart. Dann bekam man einen Strauß von Blumen, die eben im Angebot waren. Trotzdem war die Freude immer groß, dass man überhaupt einen Strauß hatte. Meine Mutter brachte mir im August Jahr für Jahr Gladiolen zum Geburtstag und entschuldigte sich stets: „Es gab keine anderen, ich kann auch nichts dafür!“ Dann musste ich sie immer trösten: „Macht doch nichts, die sind sehr schön!“ Danach war sie wieder zufrieden.

Ja, das alles liegt nun schon einige Jahrzehnte zurück. Heute können wir über diese Begebenheiten nur noch schmunzeln, irgendwie gehörten sie zu unserem Leben. Ob unsere Kinder in späteren Jahren über kleinere und größere „Unebenheiten“ von heute auch noch lächeln können? Ich wünsche es ihnen.

Hans-Rainer Wolf



Anzeige



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Pflegfachkraft gesucht!

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de

www.pflege-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Tagespflege



Chemnitzer
Straße 1a

Tagespflege, 26 2-Raum WE
Bad, Küche/Kochnische,
Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit
2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 3

BW + Tagespflege,
16 WE mit eigenem Bad,
kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum





19. September 2018

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

SCHLOSSGESPRÄCH

Den Wandel gestalten

weberag
Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau

SCHLOSSGESPRÄCH Den Wandel gestalten

19. September 2018
Schloss Forderglauchau

Ab 16.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

17.00 Uhr Grußwort **Dr. Peter Dresler**, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau

17.10 Uhr **Dr. Gabriele Albrecht-Andrássy**, ddn – Das Demographie Netzwerk e.V.
Altersgemischte Teams

17.45 Uhr **Christiane Breu**, Projektmanagerin Unternehmensservice,
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige Gesellschaft mbH
Alter(n)sgerechte Arbeitsplatzgestaltung

Anschließend gemeinsamer Austausch am Buffet

Moderation: **Astrid Modrack**



Anzeige

**Orthopädie
Schuhtechnik Glauchau
Ronny Mann**



Orthopädie-Schuhmachermeister

**Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen
Schuhzurichtungen · Reparaturen**

Hausbesuche nach Vereinbarung

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
e-mail: mann.ost@t-online.de
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr

Inter-Glas
GmbH



- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile
- Überdachungen/
Pavillons

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de



MUGLER
 DRUCK + VERLAG **WIR SUCHEN**
MEDIENGESTALTER
 Digital und Print (m/w)
 Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf www.mugler-verlag.de

BaumService-Erler
 Baumpflege, Baumfällung, Seilklettertechnik, Häckseln, Obstbaumpflege, Heckenpflege, Kulturpflege, Freischneiden, Baumpflanzung, Stubbenfräsen, Beratung
 Mail: info@baumservice-erler.de
 Mobil: 0176 23 50 86 83

Möckel & Kühn
 Baufirma
 Schlüsselfertiges Bauen
 Rohbau- und Putzarbeiten
 Trockenlegung des Mauerwerks
 Sanierung von Fachwerkfassaden
 Wärmedämmte Fassadengestaltung

Mitglied der Bauinnung
 Mitglied des Sächsischen Baugewerkschafts e.V.

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
 Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
 Im Internet unter: www.moekkel-und-kuehn.de

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
 DESIGN

- ◆ Innenausbau
- ◆ Trockenbau
- ◆ Türen und Fenster
- ◆ Treppenrenovierung
- ◆ Wintergärten

Angebot
 Treppensanierung Stufe
 ab 79,- €
 zzgl. MwSt.

www.holz-raumdesign.de
holz-raum@web.de

Bürozeiten: Di + Do: 16.00 - 18.00 Uhr
 Lungwitzer Str. 17 ◆ 08371 Glauchau ◆ Telefon: 03763 12514 ◆ Fax: 4419463

Inh. Matthias **Schwarzenberger**
 Handwerksmeister

Heizung • Sanitär • Klempnerei • Prefa-Leichtmetalldachdeckung
Energiesparende Wärmepumpen und Solaranlagen

NEU! Schwimmbadeinbau und Zubehör

Beratung - Planung - Ausführung - Wartung

Zimmerstraße 12 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 1 48 12 • Fax 44 09 64 • Funk 0171 / 7 98 39 20
 M.Schwarzenberger-Glauchau@t-online.de
 //www.schwarzenberger-heizung-sanitaer.de

SWG
 Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
 Lichtenstein

Selbstständiges Wohnen im Alter

Wir bieten in der Lichtensteiner Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 an:
attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon
 (Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur)

- ca. 33 m² bei einer Gesamtmiete ab 253,50 € (warm ohne Kautions incl. Hausreinigung)
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus sowie Arztpraxis und Speiserversorgung
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!

Bei Interesse für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
 Tel.: 037204 / 61201 Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

DIE LETZE RUHE UNTER EICHEN FINDEN

WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND

FÜHRUNGEN FINDEN DIENSTAGS UND JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT UM 10.00 UHR STATT.

ADRESSE WALDFRIEDHOF
 SCHETTLERMÜHLE 2 | 09337 CALLENBERG OT FALKEN
 VERWALTUNG
 RATHAUSSTRASSE 54 | 09337 CALLENBERG OT FALKEN
 TEL.: +49 (0)37 23 . 66 71 734 | EMAIL: INFO@WALDFRIEDHOF-SCHOENBURGERLAND.DE
WWW.WALDFRIEDHOF-SCHOENBURGERLAND.DE



Bundesweiter Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018

25 Jahre Tag des offenen Denkmals®
9. September 2018
Entdecken, was uns verbindet

Anschrift für bundesweiten Aktion:
 Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 Schlegelstraße 1, 53112 Bonn
 Tel. 0228 9991-0
 Spendenkonto
 Commerzbank AG
 IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
 BIC: COBA DE 33 XXX

Das Programm finden Sie im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Koordiniert durch die
 DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesministerien für Kultur und Denkmalpflege, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Kulturbundes für Denkmalschutz, der Landesverbände, der Partner des Bundesverbandes für Umwelt, die Deutschen Bürgervereine sowie vieler Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen.
 Der Tag des offenen Denkmals ist eine Geschichte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Motto: Entdecken, was uns verbindet

Am 9. September 2018 steht der Tag des offenen Denkmals bundesweit unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Dieses bezieht sich explizit auf das Europäische Kulturerbejahr 2018.

Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Der Aktionstag wird seit 1993 bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Er kommt nur dank der Initiative vieler Institutionen, Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen zustande. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte Bürgerinitiative für Denkmalschutz und Denkmalpflege in Deutschland, sie wurde 1985 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten gegründet. Zwei Aufgaben hat sich die Stiftung satzungsgemäß gestellt: bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und öffentlich für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben.

Am zweiten Sonntag im September nutzen Besucher die Gelegenheit, sich auf ganz unterschiedliche Entdeckungsreisen in die Geschichte zu begeben. Historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, öffnen ihre Türen für Architektur- und Geschichtsliebhaber – dies auch in Glauchau.

Seit vielen Jahren tragen Vereine, Einrichtungen, Verbände und private Initiativen zur Ausgestaltung des Denkmaltages in unserer Stadt bei und konnten zahlreiche interessante Einblicke in historische Gemäuer, Führungen oder Vorträge gewährleisten.

Auch in diesem Jahr wurde für die Bürgerinnen und Bürger erneut ein ansprechendes Programm erarbeitet, über das wir Sie nachfolgend informieren möchten:



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Präsentation restaurierter Ausstellungsstücke



Museum Schloss Hinterglauchau, Foto: Stadt Glauchau



sowie Porträt des Grafen Richard Clemens von Schönburg-Hinterglauchau, Gemälde Öl/Leinwand, ca. 1850, während und nach der Restaurierung.

Jährlich laden mehr als 7.500 Denkmale in ganz Deutschland zum Tag des offenen Denkmals ein. Sie öffnen ihre sonst verschlossenen Türen oder informieren Besucher über bisher unbekannt Aspekte eines Denkmals oder einer Sammlung.

Das Glauchauer Museum und die Kunstsammlung nutzen diesen Anlass, um die **Ergebnisse der wichtigsten Restaurierungsprojekte** aus den Bereichen Malerei, Grafik und Möbel zu zeigen und zu erläutern. Die Bestandserhaltung stellt eine zentrale Aufgabe innerhalb der Bewahrungsfunktion des Museums dar.

Geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr



Bürgerverein für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen e.V.

Offener Wasserturm



Zum Wasserturm ist eine Ausstellung, gestaltet von den Kindern des Kindergartens „Sunny Kids“, geplant.

Der Bürgerverein Gesau, Höckendorf, Schönbornchen e.V. lädt herzlich zum Besuch des Wasserturmes am Sonntag, den 9. September, von **14:00 bis 17:00 Uhr** ein.

Im Turm erwartet Sie:

- Eine Dokumentation aus dem Zeitgeschehen „8 und mehr Ereignisse aus unseren 3 Ortschaften“
- Eine Bildergalerie zum Wasserturm, gestaltet von Kindern des Kindergartens „Sunny Kids“ Gesau
- Kaffee und ein Kuchenbasar, zusammengestellt von den Frauen der Kirchgemeinde Gesau und des Bürgervereins

Rolf Littmann



Der Wasserturm mit Zeiger, Foto: R. Schottstedt



„Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e.V. und Stadtteilmanagement Unterstadt – Mulde

Öffnung Felsenkeller und unterirdische Gänge

Das Jubiläum 25 Jahre Tag des offenen Denkmals in Deutschland ist auch für den „Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e.V. und das Stadtteilmanagement Unterstadt – Mulde Ansporn, der Öffentlichkeit etwas Besonderes zu bieten. In enger Zusammenarbeit mit Familie Peukert und Dank ihrer Bereitschaft, ihr Privatgrundstück zur Verfügung zu stellen, ist es möglich, an diesem Tag die „Felsenkeller“ in der Mülhgrabenstraße 18 zu öffnen. Diese Felsenkeller wurden bis in die 1990er Jahre von der Firma Fredo Müller als Produktions- und Lagerräume für die Herstellung und Lagerung von u.a. von solch „legendären Getränken“ wie Vita Cola oder roter Limonade genutzt. Im Felsenkeller befindet sich ein Brunnen, an dessen Bau bzw. Erhaltung die ehemalige Firma Gebauer aus der Färberstraße beteiligt war.

Besichtigen kann man den Felsenkeller inklusive Brunnen **von 14:00 bis 18:00 Uhr**. Selbstverständlich sorgen die Organisatoren für das leibliche Wohl und die

eine oder andere kleine Überraschung. Als besondere Attraktion ist es gelungen, auch die **unterirdischen Gänge hinter den Wohnhäusern der Mülhgrabenstraße** für die Gäste zu öffnen. Die aus dem „Rotliegenden“ gegrabenen Gänge hatten in der Geschichte Glauchaus verschiedenste Funktionen, die bei der Besichtigung erläutert werden. In der Gegenwart werden die Gänge nicht mehr genutzt, sie sind aber gut gesichert und wir können uns an kleinen Tropfsteinen erfreuen. Der Eingang befindet sich gegenüber dem ehemaligen Stadtbad und kann ebenfalls **von 14:00 bis 18:00 Uhr** besichtigt werden.

Wichtiger Hinweis: Die Besichtigung der unterirdischen Gänge ist nichts für schwache Nerven, es gibt aus **Sicherheitsgründen** vieles zu beachten. Personen mit Platzangst oder „Laufbehinderungen“ müssen leider auf einen Rundgang im Berg verzichten. Außerdem ist festes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Ihre Kleidung sollte strapazierfähig sein, es wird keine Haftung übernommen. Helme und Taschenlampen werden zur Verfügung gestellt, es ist verpflichtend, diese zu tragen. Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung Erwachsener erlaubt.

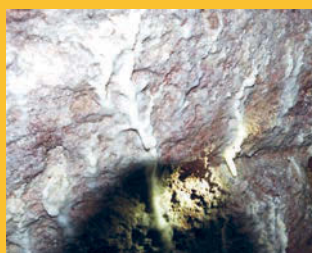
Für einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung sind diese Hinweise unbedingt notwendig und einzuhalten!



Getränketikett der Fa. Müller, Quelle: Internetwerk GmbH (internetwerk.de) <https://www.getraenkebetriebe.de/betriebe/g/glauchau/fredo-mueller-glauchau/etiketten.html>



Fa. Müller, Abfüllanlage, ca. 1986 Foto: © Knut Müller



Zum Tag des offenen Denkmals werden die unterirdischen Gänge in der Mülhgrabenstraße geöffnet.



Sabine Resche

Anzeige

08371 Glauchau **Spar-Land** Leipziger Str. 1
tolle Sachen für wenig Geld

Bildkalender, Wandkalender, Abreißkalender, Taschenkalender, Tischkalender, Buchkalender, Familienkalender, Tafelkalender, Küchenkalender, Geburtstagskalender, Girlskalender, Gartenkalender, **Kalender 2019**

ab sofort in großer Auswahl und Vielfalt.

Streifenkalender, Fotobastelkalender, Rentnerkalender, 100jähriger-Kalender, Fahrzeugkalender, Bauernkalender.

aktuelle SOMMERHOSEN von Club of COMFORT **30%***

Männermode Prantl
eleganz & sportiv

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

* Rabatt gilt nur vom 25.08.-01.09.2018



Die Tage der Industriekultur gehen in die zweite Runde

Das **Zeitsprung Land**^{Region Zwickau inspiriert.}

Vom **21.-23.09.2018** steht in der Region Zwickau erneut alles im Zeichen der Tage der Industriekultur. Neben Zeitsprüngen in die Vergangenheit bieten Ihnen verschiedene Unternehmen zur Spätschicht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der modernen Produktionsstätten zu schauen und die Reise in die Gegenwart der Industriekultur fortzusetzen. Von der Werkzeugherstellung der Automobilzulieferer über die Verarbeitung von Lebensmitteln bis hin zur Erzeugung von Pharmazeutika ist für jeden Interessierten etwas dabei. Außerdem erwecken wir die Geschichte der Industriekultur am 22. September, unserem Zeitsprungtag, zum Leben. Verschiedene Stadtführungen und Museen zeigen Ihnen Industriekultur aus einer ganz neuen Perspektive.

Spätschicht

Sie wollten schon immer mal einem Profi über die Schulter schauen? Am 21. September zur Spätschicht haben Sie wieder die Möglichkeit, die Produktionsstätten unserer Unternehmen im Landkreis in Führungen zu besichtigen. Jahrelang erfolgreiche Unternehmen zeigen Ihnen, wie Sie aktuelle und zukünftige Herausforderungen bewältigen. Nachdem sich letztes Jahr bereits elf Standorte präsentierten, erwarten Sie dieses Jahr 15 Unternehmen und Institutionen an 17 Standorten. Neben den Führungen haben Sie auch die Möglichkeit, sich über Job- und Ausbildungschancen zu informieren.

Ab dem 28. August 2018 können Sie sich auf unserer Website unter www.zeitsprungland.de/tagederindustriekultur für die kostenfreien Führungen verbindlich anmelden. Für Fragen zur Anmeldung oder den Programmpunkten sind wir gern für Sie da.

Zeitsprungtag

Am 22. September wird die Geschichte der Region Zwickau erlebbar. Schlendern Sie über Schlosshöfe, erkunden Sie Ausstellungen und entdecken Sie neue Perspektiven auf die Architekturwunder der Region. Außerordentliche Stadtführungen zeigen, was Industriekultur für die Architektur und Gemeinden bedeutet. Außerdem laden Sie die Paläste der Industriekultur auf eine Reise durch die Geschichte der Adelshäuser der Region ein.

S. Meyer

FRÜHSCHICHT 21.09.
SPÄTSCHICHT 21.09.
2. ZEITSPRUNGTAG 22.09.
TAGE DER INDUSTRIEKULTUR
Sparkasse Chemnitz Sparkasse Zwickau
CHEMNITZ | ZWICKAU | ERZGEBIRGE
www.zeitsprungland.de/tagederindustriekultur

Das **Zeitsprung Land**^{Region Zwickau inspiriert.}
25. August 2018
Nacht der Schlösser
Glauchau Hartenstein
Lichtenstein Mittweida Rochsburg
Waldenburg Wildenfels Wolkenburg

Wildenfels

Sommer(nachts)traum

- 16:00 – 22:00 Uhr : Besichtigung der musealen Einrichtungen und der Schlossgalerie
 - 16:00 und 21:00 Uhr : Ein Traum aus Seide und Papier: Schlossführungen zur Restaurierung der Tapetenkunstwerke auf Schloss Wildenfels
 - 16:00 – 20:00 Uhr : Im Schlossgarten: Kaffee und Kuchen
 - 17:00 – 21:00 Uhr : Im Schlosshof: Kleiner Imbiss
 - 16:00 – 20:00 Uhr : Programm für Kinder im Mehrgenerationenhaus: Lampions basteln, Kinderschminken
 - 17:00 Uhr : Auftakt Abendprogramm mit Geschichtenschnitzer Swen Kaatz und Wildenfelser Schalmeln
 - 18:00 Uhr : Verstecken und Entdecken: Schlossführung für Kinder. Ein geheimnisvoller Rundgang mit Blick hinter die Kulissen.
 - ab 19:00 Uhr : Sommer(nachts)traum im Schlosskeller 3-Gänge Menü in Kooperation mit dem Gästehaus Wolfsbrunn mit musikalischer Umrahmung (VVK-Eintrittskarte erforderlich: 38,00 €)
 - 19:30 Uhr : Schülertheater im Schlosssaal: Kleine Episode aus Shakespeares »Ein Sommernachtstraum«
 - 22:00 Uhr : Rosenbowle und Feuershow am beleuchteten Schlossbrunnen
- Eintritt ins Schloss**
Erwachsene: 4,00 € (Kinder bis 14 Jahre frei)



Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.
Schlossstraße 2, 08134 Wildenfels
Tel. 037603 58569, www.schloss-wildenfels.de

Das **Zeitsprung Land**^{Region Zwickau inspiriert.}
www.nachtderschloesser-zwickau.de
*Änderungen vorbehalten
Mittweida
Rochsburg
Waldenburg
Wolkenburg
Glauchau
Lichtenstein
Hartenstein
Wildenfels
LANDKREIS ZWICKAU
Mit freundlicher Unterstützung von
Sparkasse Chemnitz Sparkasse Zwickau

Waldenburg

Schloss Waldenburg im fürstlichen Lichterglanz

- 18:00 – 22:00 Uhr : Schloss Waldenburg für Besichtigungen geöffnet. Führungen um 18, 19, 20 und 21 Uhr
 - ab 18:00 Uhr : Kinderprogramm mit Schatzsuche und vielem mehr
 - 18:30 Uhr : musikalisches Programm mit »The Butcher's« aus Waldenburg
 - 21:30 Uhr : spannende Abendführung
Mit eintretender Dämmerung erstrahlt die Schlossfassade in leuchtenden Farben.
- | | | |
|-----------------|------------|--------|
| Eintritt | Erwachsene | 6,00 € |
| | Kinder | 5,00 € |
- Freier Eintritt für Kinder in märchenhaften Kostümen



Tourismus u. Sport GmbH, Bereich Schloss Waldenburg
Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg
Tel. 037608 27570, www.schloss-waldenburg.de



Wolkenburg

„Rock and Fire“ auf Schloss Wolkenburg

- 16:45 Uhr : Eröffnung mit Böllerschüssen durch den „Wolkenburger Landsknechte“ e.V.
- 17:00 Uhr : Showtanz durch den Tanzboden e.V. Meerane
- 17:45 Uhr : Wolfgang Petry Double
- 19:00 Uhr : Showtanz durch den Tanzboden e.V. Meerane
- 19:30 Uhr : Live-Musik mit der Oldie-Show-Band Halle
- 21:30 Uhr : Feuer- und Lichtshow mit Project Fire
- 22:00 Uhr : Live-Musik mit der Oldie-Show-Band Halle
- 23:00 Uhr : Ende der Veranstaltung
- 17:30/18:30 Uhr : Schlossführung für Kinder
- 19:00 – 21:00 Uhr : zu jeder halben Stunde Führungen
- 22:00 Uhr : besondere Schlossführung zu später Stunde

durchgängig :

Musik & Moderation – Fun Fair Diskothek
Ausstellung mittelalterlicher Folterinstrumente

Bei Einbruch der Dunkelheit erstrahlen die Gebäude des Schloss Wolkenburg im Lichterglanz.

Eintritt
Erwachsene 5,00 €
Kinder 3,00 €
Kinder bis 6 Jahre frei



Schloss 3, 09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg
Tel. 03722 78104, www.schloss-wolkenburg.de

Glauchau

Schloss Hinterglauchau

Leuchtende Schlosshöfe

- ab 15:00 Uhr : Ausstellungseröffnung Georg Lührig zum 150. Geburtstag
- 1868 in Göttingen geboren und an der Kunstakademie in München ausgebildet, kam Lührig 1894 nach Dresden, wo er sich mit der Lithografie befasste und als deren Erneuerer in Deutschland gilt. Lührig, kurzzeitig Rektor der Dresdner Kunstakademie, lebte seit 1940 in Lichtenstein, wo er 1957 starb. Sein umfangreicher Nachlass lagerte bis 1988 im Schloss Hinterglauchau und einige ausgesuchte Leihgaben der Erbgemeinschaft Lührig kehren nun nach 30 Jahren zur Ergänzung der Ausstellung „Fantasie & Wirklichkeit“ nach Schloss Hinterglauchau zurück.

- 18:00 – 22:00 Uhr : illuminierte Schlosshöfe
Führungen im Museum Schloss Hinterglauchau (18:00 und 20:00 Uhr)

Der Eintritt zu den Schlosshöfen ist frei.



Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel. 03763 65313, www.glauchau.de

Lichtenstein

Schloss Lichtenstein

Groß und Klein – auf zum Schloss Lichtenstein

Kleine Prinzessinnen, Ritter und Knappen im Kostüm sind herzlich willkommen

ab 14:00 Uhr : Vielfältige Angebote für Kinder mit Spiel und Spass rund um das Schloss. Alte Spiele locken zum Ausprobieren und Mitspielen, ihr könnt basteln und Märchen lauschen. Was Prinzessinnen und Ritter wissen müssen, wie eine Burg belagert wird, was muss ein Knappe können, Ritterschlag – was ist das? Das, und noch viel mehr, könnt ihr erfahren und erleben, so ihr euch aufgemacht, nach Lichtenstein zur Schloßernacht.

Führungen durch die Ganganlage des Schlosses mit Hungerturm und Folterkammer.

18:30 Uhr : Kanonenschießen durch die 1. Lichtensteiner Kanonierkompanie

ab 19:00 Uhr : Musik von Spmusic aus Oelsnitz mit Steve Polifka

20:00 Uhr : Lampnumzug mit dem Burghauptmann

21:30 Uhr : Feuer- und Schlangenshow Robaria

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Eintritt frei



Schloss Lichtenstein Schlossallee 1, 09350 Lichtenstein
Ansprechpartner: Verein für Geschichte
Tel. 0171 7249362, www.geschichtsverein-lichtenstein.de

Hartenstein

Schloss-Ruine Hartenstein

Jollmond & Romantik auf der Ruine

17:00 – 23:00 Uhr : vielfältige Speisen und Getränke

17:00 – 21:00 Uhr : Familien-Programm mit Kinderschminken, Stockbrotbacken, Basteln ...

Auf Schlossgeist-Suche (Kinderführung)

17:30 Uhr : Märchen & Ritter-Programm

17:00 – 21:00 Uhr : Kurz-Führungen zu jeder vollen Stunde auf der Schlossruine & Felsenkeller; öffentliche Museumsbesichtigung

18:30 Uhr : Show-Auftritt der Ritter von der „Compagnia degli Scoiattoli neri“

20:00 Uhr : Funken-Feuershow mit Jana

20:30 Uhr : Comedy & Tiershow – Lustiges und außergewöhnliches Unterhaltungsprogramm mit einem Greifvogel, Jagdhund & Frettchen nebst Falkner.

21:00 Uhr : Wir entzünden das Lagerfeuer

22:00 Uhr : Taschenlampen-Führung im nächtlichen Gelände

Bei Einbruch der Dunkelheit erstrahlt die Schlossruine farbenprächtig und geheimnisvoll.

Eintritt Erwachsene 5,00 €
Kinder ab 4 Jahren 3,00 €

Parkplatz: großer Schwimmbad-Parkplatz an der S283



August-Bebelstraße 38, 08118 Hartenstein
Tel. 037605-840 (Romantik-Hotel/Organisation)
www.schlossruine-hartenstein.de

Mittweida

Schloss Ringethal

Schloss Ringethal – Teil des Ritterguts

16:00 – 20:00 Uhr : Ausstellungen im Schloss

16:00 – 18:00 Uhr : Erläuterungen zum Rittergut Ringethal und Führung durch die Ausstellung im Schloss

20:00 – 22:00 Uhr : Illumination Schloss Ringethal

22:30 Uhr : „Mit dem Nachtwächter auf Schlossgeistersuche“

Eintritt frei



Förderverein „Schloss Ringethal“ e. V.
Hauptstraße 18, 09648 Mittweida / OT Ringethal
Tel. 0172 7958666

Rochsburg

Die Rochsburg dreht am Rad

18:00/20:00/21:00/22:00 Uhr
Die Rochsburg dreht am Zeitenrad – Eine Turmführung

18:30/19:30/20:15/21:15/22:30 Uhr
Die Rochsburg dreht am Brunnenrad – Eine wässrige Angelegenheit

19:00/20:30/21:30 Uhr
Ein abgedrehtes Konzert mit der Steamfolk Band „Jesses“ aus Dresden

18:00–21:00 Uhr : Basteln mit u(h)rigen Ersatzteilen

18:00–22:30 Uhr : Besichtigung des Schlossmuseums

18:00–23:00 Uhr : Zuckerwatte-Workshop mit HanZ Dampf

Eintritt Erwachsene 5,00 €
Kinder (ab 6 Jahre) 3,00 €



Schlossstraße 1, 09328 Lunzenau OT Rochsburg
Tel. 037383 803810, www.schloss-rochsburg.de





Förderung für Sportjugend des Vereins SV Fortschritt Glauchau



Die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserer Stadt eine Förderung für die Sportjugend des **SV Fortschritt Glauchau**

e. V. durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Nach Abschluss der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Der Vorstand des SV Fortschritt Glauchau e.V.

STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck
Theaterstraße 39 Tourist-Information
08371 Glauchau Theaterservice
Tel.: 03763/2421 Markt 1
Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555
Servicetelefon: 0175/2913794
Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!
Internet: www.stadttheater.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

Programm im August/September

Sonntag, 26.08.2018, 15:00 Uhr
Gartenkonzert mit der SWS Big Band

Freitag, 31.08. bis Samstag, 01.09.2018
5. Irish Folk Fest im Theatergarten
siehe Sonderveröffentlichung

Freitag, 07.09.2018, 19:30 Uhr
Tom Astor „Gegen den Strom“
Pünktlich zum 55-jährigen Bühnenjubiläum veröffentlicht die deutsche Country-Legende Tom Astor das neue Album „Gegen den Strom“. In all den Jahren hat er noch nie Wert darauf gelegt, mit modischen Strömungen, mit irgendwelchen Trends, ja, mit dem Mainstream allgemein mitzuschwimmen. Auf seinem neuen Album macht Tom Astor diesen jahrzehntelang gelebten Ansatz zur obersten Maxime, zum Motto und zum Titel – „Gegen den Strom“. Passend zum Bühnenjubiläum legt der Sänger und Songwriter aus dem Sauerland, der im Februar 2018 seinen 75. Geburtstag feierte, damit ein ehrliches, unmissverständliches Statement vor – geradeheraus und ohne Kompromisse.



Samstag, 08.09.2018, 19:30 Uhr
Ilze Jaunzeme, Claudia Schmiedel, Heike Eva Weiß
„Aller guten Dinge“
Klavierfantasien und Gesang im Zwiegespräch
Die Zuhörer erleben eine reizvolle Mischung aus

virtuoser Klaviermusik und gefühlvoller Gesangskunst. Konzertbesucher sind von diesem Trio stets begeistert – sowohl von der atemberaubenden Klaviertechnik der jungen lettischen Pianistin Ilze Jaunzeme als auch von der Homogenität und dem intensiven Ausdruck der exzellenten Stimmen der Sängerinnen Heike Eva Weiß (Sopran) und Claudia Schmiedel (Mezzosopran). Lassen Sie sich einladen zu einem besonderen Konzertabend mit emotionalen und wunderschönen Interpretationen klassischer und romantischer Meisterwerke, wie Klavierwerke von Chopin, Schubert, Mozart und Liszt sowie Duette von Mendelssohn, Brahms und Offenbach.



Sonntag, 09.09.2018, 16:00 Uhr
Die große Schlager Hitparade
Sascha Heyna präsentiert Bernhard Brink, Monika Martin u. v. m.
Ein musikalisches Feuerwerk präsentiert alljährlich das Deutsche Musik Fernsehen zusammen mit dem Thomann Künstlermanagement bei der größten Schlagerturnee Deutschlands. Von Stimmungshits bis zu Herzscherz-Balladen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der beliebte Moderator und Sänger Sascha Heyna führt das Publikum charmant durch die Show und hat hochkarätige Kollegen an seiner Seite. Diesmal begleiten ihn der Schlager-Titan Bernhard Brink, Monika Martin, Daniela Alfinito, Julia Lindholm und Sandro.



Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail stadttheater@glauchau.de.



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Ausstellung: Gudrun Brückel
Grünlicht
bis 30. September 2018

Vorschau: Stowarzyszenie Artystów MLYN
Künstlervereinigung
MÜHLE aus Zgierz (PL)
Gruppenausstellung Malerei, Grafik
bis 18. November 2018
Eröffnung am 6. Oktober, 17:00 Uhr
in der Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook.

Gudrun Brückel
GRÜNLICHT
Collagen
11.08. – 30.09.2018

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de
Glauchau im Internet:
www.glauchau.de





TIR NA NÓG
LAND DER EWIGEN JUGEND



Irish Folk Fest

Glauchau
2018

Fairydust (Fr.)
BALLAD FIDDLER (Sa.)
SHIPWRECK RATS (Sa.)

31.08. + 01.09.

Singer / Songwriter **ab 19:00 Uhr** Irish Folk Music

Theatergarten am Stadttheater
Karten an der Abendkasse und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kulturbetrieb Glauchaus TIR NA NÓG Große Marktplatz GLAUCHAU

TIR NA NÓG
LAND DER EWIGEN JUGEND



Irish Folk Fest

TIR NA NÓG on Tour 2018
31.08. - 01.09.
Theatergarten am Stadttheater in 08371 Glauchau

Programm

am 31.08.
ca. 21.00 Uhr
Singer- & Songwriter Abend mit Fairydust
Eintritt frei

am 01.09.
ca. 19.00 - BALLAD FIDDLER (IRL/D, Irish Folk)
ca. 21.30 - SHIPWRECK RATS (USA/GB/IR, Irish Folk)

Karten ab 12,00 € an der Abendkasse und an allen Vorverkaufsstellen
Tourist-Information Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel.: 03763 / 2555





Fairydust Ballad Fiddler Shipwreck Rats




Passage

enjoy the difference!



10 Jahre

swingende Jazzstandards,
wunderbar leichte Bossa Nova Songs
und groovige Popmusik

100% Livemusik

01.09. GLAUCHAU

KULTURGEWÄCHSHAUS TOUR 2018

YouTube f EINLASS: 19:00 UHR ERBSCHÄNKENSTRASSE 24
BEGINN: 20:00 UHR WWW.DASKULTURGEWACHSHAUS.DE


Alle Infos auf f facebook und unter:
www.passage-band.de
www.daskULTurgewachshaus.de

TICKETS AN DER ABENDKASSE 20.00 €
oder Tel. 03764-539498 Funk 0177-3217354
NUR BEGRENZTE PLATZANZAHL! RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!

LAYOUT: WWW.PROVIDER-GLAUCHAU.DE

Anzeige

Engler



Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927



Ein Abend mit Gedichten und Geschichten von Wilhelm Busch



Unter dem Motto „**Das Reden tut dem Menschen gut**“ veranstaltet die Stadt- und Kreisbibliothek ein heiteres musikalisch-literarisches Programm mit Giso Weißbach. **Am 11. September 2018** wird er **um 19:00 Uhr** im Sparkassensaal der Sparkasse Chemnitz, Leipziger Straße 66 – 68 in Glauchau zu Gast ein.

Der bekannte Schauspieler und Sänger wird Gedichte und Geschichten von Wilhelm Busch vortragen, aber auch musikalische Einlagen geben. Zu erwarten sind an diesem Abend keinesfalls die bekannten Max und Moritz-Geschichten, sondern Lebensweisheiten sowie menschliche Torheiten, wie Neid, Missgunst, Eifersucht, Spott und Ironie. So hilft Wilhelm Buschs Humor – schauspielerisch professionell dargestellt von Giso Weißbach – den Besuchern, das Leben besser zu meistern und den Alltag freundlicher zu gestalten. Das wird ein unterhaltsamer und entspannter Abend!

Der Schauspieler, Sänger, Regisseur, Autor und Botschafter des Erzgebirges Giso Weißbach ist ein Urgestein der deutschsprachigen Film-, Fernseh- und Theaterlandschaft. Er wurde 1940 in Schlösschen im Erzgebirge geboren. Die Liebe zur Schauspielerei wurde ihm offensichtlich schon in die Wiege gelegt. Und weil er ein Sonntagskind ist – so sieht er es selbst – gelang es ihm, trotz manchen Widerstands und mancher ernüchternden Erfahrung, seinen Traumberuf zu ergreifen. Es lohnt sich, Giso Weißbach zu erleben!

Eintrittskarten zu 6 Euro erhalten Sie in der Stadt- und Kreisbibliothek im Schloss Forderglauchau, Tel.: 03763/3728 oder in den Filialen der Sparkasse Chemnitz.

Kirsten Petermann
Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau



BUCHLESUNG

„Das Reden tut dem Menschen gut“

Heiteres musikalisch-literarisches Programm mit Gedichten und Geschichten von **Wilhelm Busch** gelesen von:

Giso Weissbach

im Saal der Sparkasse Chemnitz, Filiale Glauchau, Leipziger Straße 66 - 68, 08371 Glauchau



Dienstag,
11. September 2018 um 19:00 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)

Eintritt 6,- Euro



Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“
Schloss Forderglauchau, Tel. 03763-3728, www.bibliothek.glauchau.de



Dennheritzer Orgel rockt zum 150.

„Best of“-Konzert mit Rock, Pop & Filmmusik

Mit einem ungewöhnlichen Rockkonzert geht der 150. Geburtstag der Dennheritzer Bärmig-Orgel am **2. September** ins Finale. Dazu lässt der Organist Patrick Gläser aus Baden-Württemberg um **17:00 Uhr** Rock-, Pop- und Filmmusik auf dem historischen Instrument erklingen.

Seit rund acht Jahren geht Gläser unter dem Titel „Orgel rockt“ im In- und Ausland auf Tournee und hat dabei Zehntausende Zuhörer begeistert. Für die nunmehr fünfte Tour, die ihn erstmals auch nach Dennheritz führt, hat er ein „Best of“ zusammengestellt. Erklingen werden dabei populäre Stücke wie „Viva la vida“ (Coldplay), „Fantasy“ (Earth, Wind & Fire), „Nothing Else Matters“ (Metallica), „Bohemian Rhapsody“ (Queen) u.v.m.

„Orgel rockt“ ist ein mitreißendes Solo-Konzertprojekt für die Kirchenorgel. Seit November 2009 spielt der Öhringer Organist und Chorleiter Patrick Gläser aus Gehör, Herz und Gedächtnis heraus seine Coverversionen bekannter Titel aus den drei großen Genres Rock, Pop und Film. Seit Januar 2018 läuft das aktuelle Programm.

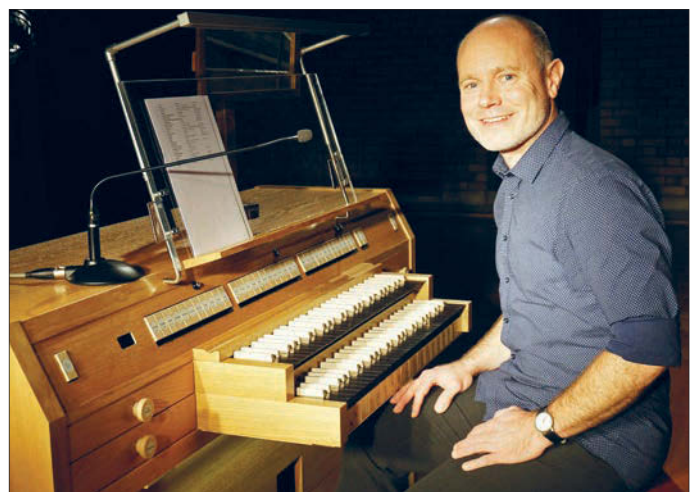
Inzwischen fanden in acht Jahren über 285 Konzerte mit mehr als 60.000 Zuhörern statt. Höhepunkte waren u.a. Auftritte in Schweden, Russland, Österreich und der Schweiz, beim Festival „Rock den Dom“ im Mariendom zu Hildesheim und zusammen mit den Wise Guys in deren Konzert in Weinsberg. Im Oktober 2017 war „Orgel rockt“ bei der Hope-Gala im Dresdener Kulturpalast live zu erleben und im Juni 2018 im Wormser Dom zu einem Konzert anlässlich des 1.000-jährigen Domjubiläums. Zudem sind bisher drei CDs erschienen.

Wie vertragen sich diese Musik und der Kirchenraum? Zehntausende Menschen, die bereits zu den Konzerten in die Kirche gekommen sind, um sich von der Musik, die sie aus Höhen und Tiefen ihres Lebens kennen, mit der Orgel wieder neu berühren zu lassen, haben entschieden. Hunderte schriftlicher Rückmeldungen aus den vergangenen Konzerten sind online auf www.orgel-rockt.de (Startseite: Aktuelles) nachzulesen.

„Orgel rockt“ ist das größte Projekt von Patrick Gläser. Er ist außerdem nebenberuflich Kirchenmusiker in Öhringen und Neuenstein und betreibt das Projektstudio SOUNDmanufaktur als Musikproduzent und Komponist mit dem Schwerpunkt Audiomarketing. In verschiedenen Bühnen-Produktionen wirkte er als Solist oder Sprecher mit. Für „Orgel rockt“ arrangiert er Rock- und Popsongs und symphonische Filmmusiken – für die Besetzung Orgel + Gänsehaut.

Der Eintritt zum Konzert in der Dennheritzer Kirche ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten sowie für die Arbeit der Kirchengemeinde wird gebeten. Bei schönem Wetter können sich die Besucher nach dem Konzert auch an einer Rostbratwurst stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

Andreas Hummel



Patrick Gläser, Foto: Nina Piorr



Tipps und Termine



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK

Tel.: 03763/3728, E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



KINDERBIBLIOTHEK

Tel.: 03763/3728

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

ENGERLING & FRIENDS SPECIAL GUEST: **JÜRGEN KERTH**
4. HOF-BLUES-KONZERT

AB 20.00 UHR
SCHLOSS HINTERGLAUCHAU
1. SEPTEMBER 2018

Tickets: AK 22,00 Euro VVK 18,00 Euro
erhältlich über: Museumshop Tel. 03763 2931 Tourist-Information Tel. 03763 65129
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Konzertsaal Schloss Fordeglauchau statt.

MUSEUM UND KUNSTSAMMLUNG SCHLOSS HINTERGLAUCHAU
I.V. MIT STREICHERPRODUCTION CHEMNITZ

**Ferkeltaxi –
Rundfahrt durch das nördliche Böhmen**



Steigen Sie ein und fahren Sie am **Samstag, den 29.09.2018** mit unserer historischen roten Triebwagen-Garnitur (Ferkeltaxi) von Chemnitz Hbf. beginnend, über Hohenstein-Ernstthal, Glauchau, Zwickau Hbf., über die Göltzschtalbrücke und weiter durch das Obere Vogtland mit Falkenstein, Schöneck und Adorf (Vogtl.) zum Grenzbahnhof Vojtanov und weiter auf böhmischen Gleisen über Trsnice auf die Stichstrecke nach Luby u Chebu (Schönbach).
Nach dem Mittagessen, was rustikal durch ein Restaurant auf dem Bahnsteig in Skalna (Wildstein) gereicht wird, fahren wir weiter zur 2. interessanten Nebenstrecke von As nach Hranice v Cechach (Roßbach), die bis 1945 weiter nach Adorf (Vogtl.) führte. Auf beiden Nebenbahnstrecken legen wir einige Fotohalte ein. In Hranice erwartet uns am Nachmittag, wieder rustikal, das Kaffeetrinken, bevor es über As, Selb-Plößberg, Hof Hbf. auf der Sachsen/Franken Magistrale über die Elstertal- und Göltzschtalbrücke im sächsischen Vogtland zurück zum Chemnitzer Hbf. geht.

Abfahrt in Chemnitz Hbf.: ca. 07:00 Uhr
Rückkehr in Chemnitz Hbf.: ca. 20:30 Uhr

Fahrpreise, inkl. Mittagessen (Nudeln mit Gulasch) und Kaffeetrinken (Kaffee und Buchteln).
Weitere Halte sind bei Bedarf vorgesehen. Achtung: Begrenztes Platzangebot! Buchung ab sofort möglich unter folgenden Telefonnummern: 0160/97472832 oder 03741/598494
Weitere Infos unter www.museumserkel.de

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.



Anzeige

HAUS DER FUßGESUNDHEIT PFEIFER
Inh. Doreen Pfeifer

Chemnitzer Straße 22/23
08371 Glauchau
Tel. 03763 / 1 46 36, 48 95 04
Fax 48 95 05 · Fußpf. 48 95 15
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr

Seminarstraße 8
09350 Lichtenstein
Tel. 037204 / 6 09 78
Mo. und Do. 9–16 Uhr
Di. und Mi. 9–18 Uhr / Fr. 9–12 Uhr

**Damen- und
Herrenschuhe
ab 19,90 €**

Internet: www.fusspfeifer.de • e-mail: fusspfeifer@t-online.de

**AUCH ALS
4X4 ALLRAD**

**Jahreswagen
- 30 %**

MOKKA

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Unser Sommerangebot

Autohaus B+L GmbH
Grenayer Str. 1
08371 Glauchau
www.autohaus-bul.de
Telefon (03763) 79 31-0, Fax (03763) 79 31 10



Regelmäßige Spender sichern die Blutversorgung in Sachsen



Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, denen das Blutspendewesen in Deutschland unterliegt, können gesunde Männer maximal sechs Blutspenden pro Jahr leisten, bei Frauen liegt die gesetzlich zugelassene Höchstanzahl bei vier Spenden innerhalb von 365 Tagen. Die durchschnittliche Spendenanzahl, die DRK-Blutspenderinnen und -spender in Sachsen pro Jahr leisten, liegt jedoch lediglich bei durchschnittlich 2,1 Spenden pro Jahr. Die Festlegung der zugelassenen Spenden pro Jahr dient dem Schutz der Spender.

Vorgegeben ist außerdem ein Mindestabstand von 56 Tagen, der zwischen zwei Blutspenden liegen muss. Durch dessen Einhaltung ist gewährleistet, dass der Körper genug Zeit hat, um den Blutverlust eines halben Liters durch die Spende vollständig auszugleichen. Der Flüssigkeitshaushalt ist nach einer Blutspende bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt.

Für den Spender selbst hat die Blutentnahme von einem halben Liter den Effekt, dass der Körper zur Blutneubildung angeregt wird und damit auch zur Bildung neuer Zellen. Vorrangig helfen Blutspender jedoch schwer kranken oder verletzten Menschen in ihrer Region und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur kontinuierlichen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutprodukten – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Noch bis 29.09.2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufshopper!



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Mittwoch, den 05.09.2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr
in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11 oder
am Dienstag, den 18.09.2018, von 13:30 bis 19:00 Uhr
in Glauchau im DRK-Kreisverband e. V., Plantagenstraße 1.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

C. Wendler
Blutspendedienst Nord-Ost



Feuerwehrfest in Reinholdshain

Vom **31.08. bis 02.09.2018** gibt es wieder drei tolle Tage in Reinholdshain. Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet zu diesem Termin ihr alljährliches Feuerwehrfest. Wie in jedem Jahr bietet das Programm für alle Altersgruppen etwas.

Los geht es am Freitagabend um 19:30 Uhr mit dem Lampionumzug für die kleinsten Gäste. Danach beginnt die Disconacht mit DJ Newtronic. Am Samstag bestreiten ab 13:00 Uhr auf der Ringstraße die Jugendfeuerwehren einen Wettkampf. Am Abend spielt dann die Show- und Partyband die „Grumis“ live im Festzelt an der Ortschaftsverwaltung. Die Musiker sind Frankens erfolgreichste Partyband und bringen Hallen, Festzelte und Open Airs in ganz Deutschland zum Beben. Kurzentschlossene können Karten noch an der Abendkasse erwerben.

Zum 3. Himo-Treffen lädt die Freiwillige Feuerwehr dann alle für den Sonntag ein. Am Vormittag gibt es neben einer Ausstellung und Präsentation der Fahrzeuge auch einen Telemarkt sowie eine Oldtimer Schau. Die gemeinsame Ausfahrt ist für 13:00 Uhr geplant. An beiden Tagen gibt es für die Kinder auf dem Festgelände eine Hüpfburg und Kinderspiele.

Am Sonntagnachmittag ab 14:30 Uhr kommen aus Meerane die „Sister in Action“. Der seit 2002 bestehende Gospel-Rock-Pop Chor wird sicherlich für eine tolle Stimmung und einen musikalischen Festausklang sorgen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reinholdshain lädt alle recht herzlich ein.



Torgau erwartet tausende Besucher und Mitwirkende zum „Tag der Sachsen“



Vom 7. bis 9. September 2018 größtes Volks- und Vereinsfest

„Dazu erwarten wir bis zu 250.000 Besucher und mehrere Tausend Mitwirkende“, freut sich Oberbürgermeisterin Romina Barth auf die dreitägigen Feierlichkeiten in ihrer Stadt. „Torgau wird sich den Besuchern und Gästen von seiner schönsten und gastfreundlichsten Seite zeigen.“

Da die Sicherheit der Besucher und Mitwirkenden im Mittelpunkt steht, werden ein innerer und ein äußerer Sperrkreis eingerichtet, welche am Freitag, 7. September, ab 9 Uhr, bis Sonntag, 9. September, bis voraussichtlich 21 Uhr aktiviert sind. Diese Sperrkreise können ohne Berechtigung nicht befahren werden.

Zudem wird die Elbebrücke in Torgau (B87; B183) in diesem Zeitraum in beiden Richtungen gesperrt sein. Umleitungen sind weiträumig ausgeschildert. Umleitungsknotenpunkt wird die Elbebrücke bei Mühlberg an der B 182.

Für die Besucher stehen insgesamt vier Großparkplätze zur Verfügung, die sicher und bequem zu erreichen sind. Von den Parkplätzen verkehren in kurzen Abständen Shuttlebusse ins Festgebiet und wieder zurück, die kostenfrei nutzbar sind. Eine Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist ebenfalls möglich.

Sämtliche Veranstaltungen zum „Tag der Sachsen“ in Torgau können kostenfrei besucht werden. Umfassende Informationen findet man auf www.tagdersachsen2018.de und tagesaktuell auf www.facebook.com/TagderSachsen. Telefonische Auskünfte erhält man unter 03421/748-400.

Tilo Schroth
Pressestelle



Rudolf Virchow Klinikum Glauchau: Angebote für Angehörige psychisch erkrankter Menschen



Eine psychische Erkrankung trifft niemals nur den kranken Menschen allein, sondern immer auch die unmittelbaren Angehörigen. Familien, Partner und Freunde erleben durch die Erkrankung oft unbekannte und verunsichernde Situationen.

Wir bieten an:

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen – ohne Anmeldung

Termin: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Tagesklinik Glauchau (Haus 7) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Kontakt: Für Rückfragen stehen Frau Glöckner und Frau Hammer zur Verfügung, Telefon 03763/43-1870

Sprechstunde für Angehörige psychisch erkrankter Menschen – persönliche Beratung / mit Anmeldung

Termin: jeden Montag, 16:00-17:00 Uhr

Ort: Klinik für Psychiatrie (Haus 6) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Kontakt: Voranmeldung per Telefon 03763/43-1824 oder E-Mail psychiatrie@klinikum-glauchau.de

Peggy Roloff



Das bezahlbare Kino!

Programm im Web, auf Facebook oder per Mail! Email an programm@club-kino-glauchau.de

Club-Kino Glauchau e.V. Marienstraße 46
08371 Glauchau

August 2018

Programmübersicht

	24./28.08. 2018	Ein Lied in Gottes Ohr	
	31.08./04.09. 2018	Egal was kommt	
	25.08. 2018	Prinz Charming	
	14./18.09. 2018	Sauerkrautkoma	
	29.09. Beginn 2018 20Uhr	Rock Four	Eintritt frei

Fr. 24.08.2018
21:00 Uhr

Di. 28.08.2018
20:00 Uhr

Ein Lied in Gottes Ohr



Genre: Komödie
Land: Deutschland
Regie: Fabrice Eboué
Cast: Fabrice Eboué, Audrey Lamy, Ramzy Bedia

Musikproduzent Nicolas, bekommt einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll eine Band an die Spitze der Charts führen, die aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam besteht. Nach einigen Schwierigkeiten gelingt es ihm und seiner Assistentin Sabrina tatsächlich, aus Samuel, Benoît und Moncef die Band Koexistenz zu formen. Die Gruppe feiert schnell erste Erfolge, doch Nicolas, Sabrina und die Musiker haben unterschätzt, wie viel Konfliktpotential die Vereinigung der drei Religionen in sich birgt. Als die Streitigkeiten und Zankereien zwischen den Bandmitgliedern eskalieren, wirft Nicolas das Handtuch. Doch die drei Geistlichen vertragen sich schnell wieder. Sie wollen das Projekt nicht scheitern lassen...

Länge: 90 min **Jahr:** 2018 **FSK:** 12 Jahre

Sa. 25.08.2018

Beginn 16:00 Uhr Einlaß 15:30Uhr

Prinz Charming



Genre: Animation, Familie, Komödie
Land: USA, Kanada
Regie: Ross Venokur
Cast: Selina Mour, Demi Lovato, Avril Lavigne

Als er noch ein kleines Baby war, wurde Prinz Charming verflucht – wobei es sicherlich schlimmere Flüche gibt: Jede Frau, die ihm in die Augen sieht, verliebt sich nämlich unsterblich in ihn. So ist das ganze Königreich voller unglücklich verliebter Damen, darunter die Prinzessinnen Aschenputtel, Schneewittchen und Dornröschen, sowie gekränkten Liebhabern, die Rache an dem Prinzen schwören. Auch dessen Vater König Charming hat langsam die Nase voll und so stellt er seinem Sohn ein Ultimatum: Entweder er findet bis zu einem 21. Geburtstag die große Liebe, was den Fluch aufheben würde, oder er verliert seine Stellung als Thronfolger. Er begibt sich auf die Suche und trifft dabei auf Leonore, die auf hoher See geboren wurde und immun gegen den Charme des Prinzen ist. Sie verspricht ihm zu helfen, hat dabei aber zunächst recht eigennützige Motive...

Länge: 90min **Jahr:** 2018 **FSK:** 0 Jahre

Fr. 31.08.2018
21:00 Uhr

Di. 04.09.2018
20:00 Uhr

Egal was kommt



Genre: Dokumentation
Land: Deutschland
Regie: Christian Vogel

Christian Vogel hat einen Job als Fernsehjournalist und ist frisch verliebt, als er die Entscheidung trifft, sich endlich seinen Herzenswunsch zu erfüllen: Er will auf seinem Motorrad die Erde umrunden. Am 19. Mai 2015 lässt er sein bisheriges Leben hinter sich und macht sich auf zu einer Tour, die ihn quer durch Amerika und Asien führt. Seine Reise ist voller spektakulärer Augenblicke und einzigartiger Erlebnisse, birgt aber auch viele Gefahren. Nicht selten schafft es Christian nur dank der Hilfe fremder Menschen, seine Reise überhaupt fortzusetzen. Vor allem als er in Indien einen schweren Unfall hat, steht alles auf der Kippe. Doch schlussendlich erreicht er sein Ziel – und erzählt nun in dem Dokumentarfilm „Egal was kommt“ von dem Abenteuer seines Lebens und was es ihm gelehrt hat.

Länge: 122 min **Jahr:** 2018 **FSK:** 6 Jahre

99 FUNKEN *Einer für alle,*

*unterstütze Dein
Lieblingskino mit*

Infos unter: WWW.99funken.de

Filmvorstellung:

Tel-/Fax:
03763/172975

Eintritt: 3,00 €
Ermäßiggt: 2,00 €

Marienstraße 46,
Glauchau

Einlaß immer 1h
vor Beginn.

Kulturraum 
Vogtland-Zwickau

Quelle: www.filmstarts.de

Samstag
6. Oktober 2018

Herbstgala 2018

im Stadttheater Glauchau



Lutz Hoff
Moderation & Kabarett



Gerd Christian
Schlager mit viel Gefühl



Duo Rollecsos
Rollschuh-Akrobatik



Petit Palais
Showprogramm mit Musik & Verwandlung



Tanzschule Köhler-Schimmel
Faszination Tanz

1. Veranstaltung

Einlass: 12.30 Uhr
Beginn: 13.30 Uhr

2. Veranstaltung

Einlass: 17.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr

Kartenpreise

Orchester:	27 Euro
Sperrsitz:	25 Euro
Parkett:	24 Euro
Mittelbalkon:	24 Euro
Mittelrang:	20 Euro
Seitenbalkon:	22 Euro

Kartenbestellungen

Unter der Nummer 03763-5180
oder mobil 0173-5456833 bei
Thea Schneider oder über die
Vorsitzenden der Ortsgruppen.

Die Gala für alle!
Nicht nur für Mitglieder!



Eine Veranstaltung des Volkssolidarität Kreisverbandes
Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.

www.vs-glauchau.de



ADLER - DROGERIE
Spezial Wespenspray
 mit Sofortwirkung
 gegen Wespen in Nestern
GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185

Stoff-Art-Couture
 Elke Jorra
 Schneidermeisterin

* Stoffe u. Nähzubehör * Nähkurse
 * Wolle * Maß- u. Änderungsschneiderei

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
 Markt 11 · 08371 Glauchau · Tel/Fax 03763 - 7 63 88

ADTV
Tanzcenter
Kießling

Alle Kurse auch als
GUTSCHEIN
 zum Verschenken
 erhältlich!

• **PAARE / EHEPAARE**
 Grundkurs / Fortschrittskurse
 ab Sonntag, 02.09.2018

Alle Kurse finden im
 Gasthof "Grüner Baum"
 in Glauchau statt.

Nähere Infos unter
 Tel.: **037206/89775**
0172-8449007

Inh. Mario Müller
 An der Kleinen Striegis 23b
 09669 Frankenberg

info@tanzcenter-kiessling.de

Wer tanzt,
 lebt!

Am alten Standort wird aus
 – Praxis für Ergotherapie Grundt/Thieme –
 am **01.09.2018**

Praxis für Ergotherapie
Ute Thieme

Staatlich anerkannte Ergotherapeutin
 Bobach / SI-Therapeutin, zertif. Linkshänder-Beraterin

SELBSTÄNDIG | BEWEGEN | HANDELN

Güterbahnhofstraße 31
 08371 Glauchau

Telefon: 03763 - 41 98 029
 Fax: 03763 - 41 98 317

E-Mail: ut-th-ergotherapie@gmx.de
 www.ergotherapie-ute-thieme.de

Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag
 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag
 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche
 sowie nach Vereinbarung

Anzeigen
Werbung
 & **Stadtkurier**
GLAUCHAU

03723 49 91 18
 0174 3 36 71 19

info@mugler-verlag.de

Ihre Ansprechpartnerin
 Frau **Sabine**
Seifert

MUGLER
 DRUCK + VERLAG

TRAUMKÜCHEN
 zum besten Preis!
 ...ganz nach Ihren Wünschen. **Da muss man hin!**

KÜCHEN SPARADIES

Wehrstraße 13 - 08371 Glauchau - www.kuechenSparadies.de

Städtische Altenheim
 Glauchau gGmbH

25
 JAHRE

Ein stark motiviertes Team
 in Glauchau!

- Pflegeheim „Bürgerheim“ Tel. 03763 606 3
- Pflegezentrum „Am Lehgrund“ Tel. 03763 440 69-0
- Pflegeheim „Friedenshöhe“ Tel. 03763 777 598-0
- Pflegehotel „Deutsches Haus“ Tel. 03763 777 35-0
- Restaurant & Hotel Tel. 03763 777 35-35
- Multifunktionsraum Tel. 03763 777 35-0





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

27.08.2018, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
montags, 15:30 Uhr teenBOX, ab 13 Jahre,
O.-Schimmel-Straße 29
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr
c-fit Sportgruppe
dienstags und donnerstags,
15:30 Uhr bikeBOX, Bahnhofstraße 4
dienstags und donnerstags,
15:00 Uhr bunteBOX,
O.-Schimmel-Straße 29
mittwochs, 15:30 Uhr spielBOX,
Turnhalle Wehrdigtschule
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
26.08., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
30.08., 19:30 Uhr Gebetsabend
31.08., 16:00 Uhr „aufregend anders“,
Selbsthilfegruppe Down-Syndrom
02., 09.09., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
26.08., 10:00 Uhr Gottesdienst
01., 08.09., 19:15 Uhr Jugendtreff
02., 09.09., 10:00 Uhr Gottesdienst
04.09., 15:30 Uhr Offener Eltern-Kind-Treff
05.09., 19:30 Uhr Bibelkreis

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,
Mauerstraße 17
26.08., 15:00 Uhr Abschlussgottesdienst
der Kinderfreizeit
02.09., 09:30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl und Kindergottesdienst
05.09., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Meerane
09.09., 09:30 Uhr Gottesdienst in der
buntenBOX, Otto-Schimmel-Str. 29

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde
zum Heiligen Kreuz**, Charlottenstraße 24
26.08., 11:00 Uhr Gottesdienst
28.08., 19:00 Uhr Bibelstunde
02.09., 09:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
09.09., 11:00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
26.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde,
Kinderstunde
26.08., 14:30 Uhr Weiterbildung für
Ehrenamtliche „Rhetorik“
28.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch
31.08., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
02.09., 10:00 Uhr Bezirks-Sommerfest
in Niederlungwitz
04.09., 19:00 Uhr Gebetsstunde
05.09., 15:30 Uhr Familiencafé
07.09., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
09.09., 10:00 Uhr Familienstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
26.08.,
02.09., 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
29.08.,
05.09., 19:30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
02.09., 10:30 Uhr Open-Air-Jugendgottes-
dienst in Aue-Neudörfel
04.09., 19:30 Uhr Bezirkschor
in Zwickau-Planitz

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung
biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr
Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,
Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
26.08., 09:00 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
26.08., 10:00 Uhr Festgottesdienst
zum Ortsjubiläum 875 Jahre Remse,
in Remse
02.09., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
09.09., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
in Weidensdorf

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen
Niederlungwitz,
in der Landeskirchl. Gemeinschaft
26.08., 10:30 Uhr Kindergottesdienst
mit Abendmahl
02.09., 14:30 Uhr Gottesdienst petri plus mit
Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
17:00 Uhr Kindergottesdienst
09.09., 10:30 Uhr Gottesdienst mit
Taufenerinnerung, Abendmahl und
Kindergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
26.08., 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
25.08., 15:00 Uhr Gemeindefest
mit Segnung der Schulanfänger
30.08., 14:30 Uhr Seniorenkreis
02.09., 09:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
04.09., 19:30 Uhr Frauenkreis

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
29.08., 14:30 Uhr Seniorenkreis
19:30 Uhr Frauen unter sich und
Männertreff
31.08., 18:00 Uhr andacht.abend.brot
im Gemeinderaum
02.09., 10:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
09.09., 14:00 Uhr Verabschiedung
Pfarrer Pohle, im Anschluss
Kirchenkaffee und Grußstunde
im Lutherhaus

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
dienstags, 15:15 Uhr/16:45 Uhr
Kinderkirche „Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
28.08., 09:30 Uhr Besuchsdienst
19:00 Uhr Bibelstunde in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft
29.08., 19:30 Uhr Gastprofessorenkonzert
der Thüringer Orgelakademie 2018
02.09., 10:30 Uhr Gottesdienst
mit Taufgedächtnis und
Kindergottesdienst,
anschließend Brunch
05.09., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Treff
„Vogelnest“
12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf
18:00 Uhr Gemeindegebet
07.09.,
10.09., 18:00 Uhr Mütterkreis

Offene St. Georgenkirche

Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr und
samstags von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Führungen
sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509312 mög-
lich. □

Die Tür steht offen in der St. Marienkirche Glauchau

An jedem letzten Dienstag im Monat, nunmehr am
28.08.2018, stehen die Türen der St. Marienkirche in
Glauchau, Geschwister-Scholl-Straße 2, in der Zeit
von 15:00 – 16:00 Uhr offen.

Damit sind besonders all jene eingeladen, die zu den
üblichen Gottesdienstzeiten nicht vorbeikommen
können oder wollen, die nicht an einer katholischen
Feier teilnehmen möchten, sondern die katholische
Kirche von innen sehen sollen, Antworten auf Fragen
des Lebens suchen oder eine kurze Zeit der Ruhe und
Besinnung in der Hektik des Alltags wünschen.

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Dr. Marco Hietschold
Im Namen der St. Mariengemeinde Glauchau □

**Glauchau im Internet:
www.glauchau.de**



Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Chemnitz0371/3870

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport.....0375/19222

DRK
 Rettungswache Glauchau03763/600010
 Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222


Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40
 Beleuchtung0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten
 Abwassernetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an
 Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichti-
 gen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
 Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau**0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

 **Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr**03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr	Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr		

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Zur Beachtung: Ab 01. September ändern sich die Öffnungszeiten.
Freitags ist dann ab 09:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr	Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr		

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Zur Beachtung: Ab 01. September ändern sich die Öffnungszeiten.
Freitags ist dann ab 09:00 Uhr geöffnet.

**Allgemeine Öffnungszeiten der
 Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus**

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr	Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		

Anzeige

 **STEINMETZ JORRA**
 Kompetenz und Tradition seit 1957
 Info unter www.steinmetz-jorra.de
 Büro und Ausstellung: Glauchau · Lichtensteiner Str. 35 a · Tel. 03763 / 26 24
 Fax: 03763 / 1 84 99 · e-mail: info@steinmetz-jorra.de

Anzeige

Bestattungsdienste

KINZEL - NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane durchgehend
 Chemnitzer Str. 21 dienstbereit
 ☎ (03764) 20 50

Glauchau Mo. - Fr.
 Nicolaistraße 6 08.00 - 18.00 Uhr
 ☎ (03763) 28 80

Waldenburg Mo. - Fr.
 Markt 22 09.00 - 12.00 Uhr und
 ☎ (037608) 1 65 52 13.00 - 16.00 Uhr



Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 50jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie fachgerecht und umfangreich in allen Bestattungsangelegenheiten.

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

BESTATTUNGEN

Im Trauerfall oder Bestattungsvorsorge
 beraten wir Sie auf Wunsch gern
 kostenlos und unverbindlich auch bei
 Ihnen zu Hause

TROGER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Hilfe im Trauerfall seit 1990
Abschied... ein Schritt, der uns alle betrifft!


08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens
 und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Anzeige



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

Schulsportbrillen




An alles gedacht für's neue Schuljahr?



Heidler

Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

Anzeige



Schwester
Anett Herrmann
Mobile Hauskrankenpflege

Hauptstraße 4 · 08371 Glauchau / OT Niederlungwitz
Tel.: 03763 52229 · Funk: 0177 7526458



Apothekennotdienst

Neue Apotheke,
Äußere Crimmitschauer Straße 1, Meerane, Tel.: 03764/2017,
von Freitag, 24.08.2018, 18:00 Uhr bis Freitag, 31.08.2018, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus,
Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850,
von Freitag, 31.08.2018, 18:00 Uhr bis Freitag, 07.09.2018, 18:00 Uhr

Süd-West-Apotheke,
Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222,
von Freitag, 07.09.2018, 18:00 Uhr bis Freitag, 14.09.2018, 18:00 Uhr

Aktiv-Apotheke,
Waldenburger Straße 111, Glauchau, Tel.: 03763/14750,
von Freitag, 14.09.2018, 18:00 Uhr bis Freitag, 21.09.2018, 18:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. – 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben – zum Alltag im Schönburgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolas mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt

Dauerausstellung „Romantik bis Impressionismus“ -
Meisterwerke aus 100 Jahren

Öffnungszeiten:

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr

Tel. und Fax: 03763/2931

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 07.09.2018.
Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte bis einschließlich 09.09.2018!

Einladung zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG | Agricolastr. 8 | Tel. 03763 7780-0



Auf der Grundlage der Satzung der Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG § 33 Abs. 2 und 5 und § 43 Abs. 2 erfolgt hiermit an alle Mitglieder die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung über das Geschäftsjahr 2017.

Ort: 08371 Glauchau, Sachsenlandhalle, Saal
Datum: 11.09.2018, **Uhrzeit:** 18:00 Uhr
Einlass: ab 17:15 Uhr

Die nach §48 Abs. 3 GenG und §39 Abs. 1 der Satzung geforderten Dokumente liegen ab 03.09.2018 in den Geschäftsräumen der Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG aus.
gez. Wanitschka Aufsichtsratsvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung und Begrüßung
- Vorlage des Jahresabschlusses 2017 durch den Vorstand
- Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- Bericht über die gesetzliche Prüfung gem. § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2016
- Diskussion zu den Berichten
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017